



**DRENSTEINFURT**  
Die Bauernschützen haben einen neuen König: Norbert Fögeling regiert mit Ehefrau Marion. SEITE 3



**SENDENHORST**  
Der Schützenverein St. Martinus steht in den Startlöchern: Ab Donnerstag wird gefeiert. SEITE 7



**SPORT**  
Beim Jazz- und Modern-Dance-Turnier feierte der Gastgeber DJK Olympia Drensteinfurt zwei Siege. SEITE 4

# Dreingau Zeitung

107. Jahrgang / Nr. 45 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 6. Juni 2012

**Das lokale Wetter**

**Mittwoch:** die meiste Zeit regnerisch, kaum Sonnenstrahlen in Sicht, mildere 17 Grad

**Donnerstag:** heute wieder etwas schöner, Sonne, Wolken und Regen, dazu 22 Grad

**Freitag:** auch heute wechseln sich Sonne und Regen ab, windig bei milden 21 Grad

**10% dauerhaft**  
PREISVORTEIL auf unser Sortiment\*

z. B. **CECIL**  
3/4 Hose ~~49,95~~ **44,95**

**bennemann**  
MODE ERLEBEN.  
Wagenfeldstraße 13 · 48317 Drensteinfurt

**TV • PC • Notebook • Beamer**  
aller Marken, egal wo gekauft, auch **Aldi + Lidl repariert**

**buschkötter**  
Media Technik Service  
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 0 25 26 / 39 95

## Pfarrbüro ist geschlossen

Sendenhorst • Das katholische Pfarrbüro in Sendenhorst ist am Freitag, 8. Juni, ab 11 Uhr geschlossen.

**POLSTER AKTUELL**

**POLSTER FLATRATE**  
ausnahmslos alle Polstermöbel  
**50,-** pro Monat\*

**In 3 Schritten zum neuen Sofa:**

1. Sofakombination und Ausstattung wählen
2. Endpreis geteilt durch 50€ ergibt Ihre monatliche Laufzeit
3. Lieferung kostenlos nach Hause, inklusive aller Garantien

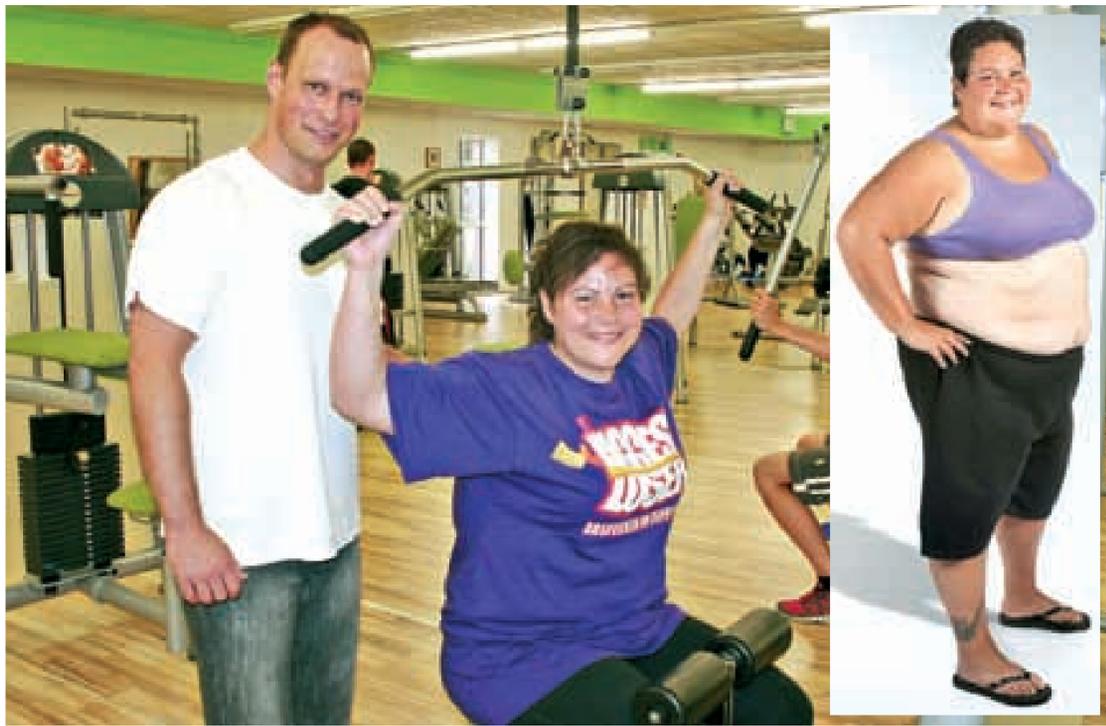
**Winterharte Sommerstauden**  
in riesiger Sortenvielfalt, z.B.:

- ✓ **Kokardenblume** 3-l-Topf
- ✓ **Rittersporn** 3-l-Topf
- ✓ **Lavendel** 3-l-Topf
- ✓ **Margeriten** 3-l-Topf
- ✓ **Glockenblume** 13-cm-Topf

**je Stück nur 3,99**

Blumenqualität aus Leidenschaft  
...Kaufen Sie da, wo es wächst!

**Gärtnerei Schulze-Eckel**  
Prozessionsweg 1 · 59227 Ahlen · Telefon (0 23 82) 24 57  
An der B58 Ortsausgang Ahlen in Richtung Drensteinfurt  
Mo. - Fr.: 9 - 18 Uhr • Sa. 9 - 14 Uhr • So. geschlossen



In der Drensteinfurter FitnessPark Company hat Jennifer Siepmann für die TV-Sendung „Biggest Loser“ trainiert. Inhaber Radomir Grosicki half ihr beim Abnehmen. Die 31-Jährige wurde am Ende Zweitplatzierte. Vor der Show brachte die Frau aus dem benachbarten Herbern 161,5 Kilogramm auf die Waage (kl. Bild).  
Fotos: Puente/Sat1

## 60 Kilo weg – und schwanger

Jennifer Siepmann hat für die TV-Sendung „Biggest Loser“ in Drensteinfurt trainiert

**Drensteinfurt/Herbern •** Vor acht Monaten hat Jennifer Siepmann noch 161,5 Kilo gewogen. Schon beim morgendlichen Ankleiden fiel es ihr schwer, die Socken anzuziehen. Auf dem Weg zur Arbeit graute es ihr bereits vor den zwei Treppen, die es bis zum Büro der Angestellten zu überwinden galt. Bei der Überlegung, mit dem Flugzeug in den Urlaub zu fliegen, verfolgte die 31-Jährige stets die Befürchtung: „Vielleicht passe ich irgendwann nicht mehr in den Sitz.“ Versuche schwanger zu werden, blieben erfolglos.

Heute kann Jennifer Siepmann über ihre massiv eingeschränkte Beweglichkeit von vor acht Monaten nur noch lachen. Als Teilnehmerin der Sat1-Serie „Biggest Loser“ (zu deutsch: größter Verlierer) ist sie im Finale zur zweiten Gewinnerin gekürt worden und

läuft fortan mit 60 Kilo weniger durchs Leben.

Begeistert powert sie sich mehrmals die Woche in der Drensteinfurter FitnessPark Company aus. Inhaber Radomir Grosicki hat sie in den vergangenen fünf Monaten vor dem Finale durch intensives Einzeltraining unterstützt. Auch wenn sie den ersten Preis, 50000 Euro, knapp verfehlt hat, ist Siepmann mehr als zufrieden mit sich. Neben dem enormen Gewichtsverlust darf sich die 31-Jährige außerdem auf Familienzuwachs freuen: Sie ist in der 14. Woche schwanger.

### Drei Mal beworben

Insgesamt drei Mal hatte die Herbernerin sich für die Show beworben. „Es hat mich einfach fasziniert, wie viel man abnehmen kann“, so die Büroangestellte. Abgesehen von ihrem Lebensgefährten seien Freunde und Familie nach

der Zusage jedoch zunächst skeptisch gewesen. „Sie hatten einfach Angst, dass ich mich blamiere.“ Auch Siepmann lehnt Sendungen, die durch das Bloßstellen der Teilnehmer unterhalten, eigentlich ab. „Biggest Loser“ ist einfach etwas anderes. Klar schämt man sich dafür, wie man aussieht. Aber es geht vordergründig um die Leistung und die Veränderung.“ In den zurückliegenden Jahren hatte Siepmann diverse Diäten ausprobiert – und war stets gescheitert. Erst der öffentliche Druck und die vielen Gleichgesinnten in der Sendung halfen ihr durchzuhalten.

Nach einem zehnwöchigen Diätcamp in Andalusien, im Oktober 2011, waren die Teilnehmer des Wettbewerbs die Monate vor dem Finale schließlich auf sich selbst gestellt. Auf der Suche nach einem geeigneten Fitnessstudio wurde Siepmann in

Drensteinfurt fündig. „Ich habe mich hier von der ersten Sekunde an wohl gefühlt“, erinnert sie sich. „Durch die ganzen Tipps und das Einzeltraining habe ich erst den Spaß am Sport entdeckt.“

### Strengste Diät

Neben drei Einheiten Sport am Tag, hielt die 31-Jährige zuletzt strengste Diät. Trennkost, keine Kohlehydrate, viel Salat, Hähnchen und Fisch bestimmten ihre Mahlzeiten. Als Resultat trägt die 31-Jährige jetzt Kleidergröße 44. In die einzige Hose aus Zeiten vor der Sendung (Größe 54) kann sie sich jetzt zusammen mit ihrem Freund stellen. Nach der Geburt ihres Kindes, möchte die Herbernerin weiter abnehmen. Etwa 75 Kilo wären ihr Traumgewicht. Auf ihre bisherige Leistung ist sie trotzdem stolz: „Nur schade, dass ich überhaupt 60 Kilo zum Abnehmen hatte.“ •cpl

**Zimmermeister**  
HÖLZOFEN-BÄCKER

Drensteinfurt, Hammer Straße 15  
Tel.: 0 25 08/91 21

**Dinkel-Kartoffel-Frischling**  
Reines Dinkelgetreide mit Natursauerteig aus Roggen, mit feinen Kartoffelflocken mild und aromatisch im Geschmack  
500 g zum Aktionspreis **2,20€**

**Quark-Kirsch-Kuchen**  
Frischer Speisequark mit Sauerkirschen und Bisquit  
Stück **1,50€**  
Angebot: 2 St. **2,75€**

**Fronleichnam und Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr**

**Second-Hand Modemarkt**  
Sonntag, **10. Juni**  
11-16 Uhr  
kostenlose Parkplätze  
Eintritt € 2,50  
☎ 37 77 12  
www.zentralhallen.de  
**ZENTRALHALLEN HAMM**

## XL-Märkte mit Zukunft?

**Drensteinfurt/Sendenhorst •** Schlecker steht endgültig vor dem Aus. Das wurde am vergangenen Freitag bekannt gegeben. Auch der Markt in der Sendenhorster Weststraße muss schließen. Ab Freitag, 8. Juni, sollen Rabatte zwischen 30 und 50 Prozent auf alle Artikel gewährt werden. An den erst kürzlich umgebauten Schlecker XL-Märkten, zu denen auch der an der Mühlenstraße in Drensteinfurt gehört, hat hingegen ein Münchner Investor Interesse. Es sollen weder Filialen geschlossen noch Stellen abgebaut werden, heißt es in Pressemeldungen. Die Verhandlungen laufen. •ne

## Nachmittag für Jedermann

Kirchengemeinde St. Regina feiert Pfarrfest in Rinkerode

**Rinkerode •** Einen erlebnisreichen Nachmittag können alle Interessierten beim Pfarrfest der Kirchengemeinde St. Regina rund um das Pfarrzentrum in Rinkerode erleben. Von 14 bis 18.30 Uhr lädt die Gemeinde am Donnerstag, 7. Juni, dazu ein. Zahlreiche Gruppen aus der Gemeinde werden dazu beitragen, dass der Nachmittag abwechslungsreich gestaltet wird und Gemeindeglieder und Interessierte sich in lockerer Atmosphäre begegnen.

Los geht es um 14 Uhr mit einem kräftigen Ständchen des Spielmannszuges. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Die kfd und die Landfrauen bieten im Pfarrzentrum leckere Kuchen an, der Heimatverein backt sein allseits begehrtes Brot, und auch Pommes und Bratwurst fehlen nicht. Die Caritas backt die beliebten Waffeln. Der Durst lässt sich mit allerlei Getränken löschen, darunter

auch leckere Cocktails. Am Weinstand wird außerdem noch ein vorzüglicher Käseteller angeboten.

Die Kita St. Pankratius lädt gleichzeitig ein zum Tag der offenen Tür, so dass alle Interessierten Gelegenheit haben, einmal auch die Räumlichkeiten und das Außengelände kennen zu lernen. Dort wird es allerlei Spielangebote für die Kleinsten geben.

### Aktive Vereine

Aber auch die Rinkeroder Vereine haben sich einiges einfallen lassen. Die Pfadfinder bauen ihre Jurte auf und kochen gemeinsam mit den Kindern am offenen Feuer. Die Messdiener bieten Kinderschminken an, die Kolpingsfamilie hält mit einem Schubkarrenrennen und Torwandschießen sportliche Angebote bereit. Der Landwirtschaftliche Ortsverein wird einen großen Holzhäcksler

zur Besichtigung aufstellen, und der Hegering kommt mit der „Rollenden Waldschule“. Der Eine-Welt-Kreis verkauft fair gehandelte Waren. Zudem bietet Heinrich Lembeck um 15 und um 16.30 Uhr eine Kirchenführung an.

Im Pfarrzentrum wird um 15 Uhr ein Schulchor singen und ein Zauberer auftreten. Für Kinder unter 15 Jahren besteht die Möglichkeit, beim Kinderflohmarkt ein paar nicht mehr benötigte Schätzchen aus dem Kinderzimmer anzubieten. Auch die Bücherei hat geöffnet.

Um 18 Uhr wird der Tag mit einer musikalischen Andacht für Kinder und Erwachsene in der Pfarrkirche abgerundet. Dazu hält sich der Instrumentalkreis bereit, um mit viel Gesang und guten Texten ein fröhliches Gemeinschaftserlebnis abzurunden.

Der Erlös ist für die Restaurierung der Glocken von St. Pankratius bestimmt.



**Eine Neuauflage** hat jetzt der Unternehmerinnen-Stadtplan für Drensteinfurt erfahren. 2010 war dieser zum ersten Mal aufgelegt und in Form von Hinweistafeln (etwa vor der Alten Post oder am Marktplatz) realisiert worden. Nun ist ein aktualisiertes Falblatt entstanden, in dem 166 Unternehmerinnen aus allen Ortsteilen vertreten sind. Die Initiatorinnen von damals – Marithres von Bürk-Opahle vom Verein Frau und Beruf, Gleichstellungsbeauftragte Michaela Lenz und Wirtschaftsförderin Ute Homann – haben auch jetzt wieder zusammengearbeitet. Erhältlich ist der Stadtplan im Bürgerbüro, im Kulturbahnhof sowie im Internet ([www.unternehmerinnen-drensteinfurt.de](http://www.unternehmerinnen-drensteinfurt.de)). Unser Bild zeigt außerdem einige Geschäftsfrauen. Text/Foto: Evering

**Merkblatt**

**Mittwoch**

**Drensteinfurt**

- 13-18 Uhr: Wochenmarkt (vorverlegt), Martinstraße
- 14.30 Uhr: Evangelische Frauenhilfe, Ausflug nach Aemeke, ab Martinskirche
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 19.30 Uhr: Gesprächskreis St. Regina, Altes Pfarrhaus

**Rinkerode**

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim

**Walstedde**

- 19.30 Uhr: Festival „ReTour.1712“, Eröffnungskonzert „Wege nach Europa“, St. Lambertus-Kirche

**Sendenhorst**

- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade
- 15.30-20 Uhr: DRK, Blutspendetermin, KvG-Grundschule

**Albersloh**

- 9-10.30: FIZ, Wiegestübchen geöffnet (Bergstraße 1)
- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses
- 15 Uhr: Seniorenkreis, offenes Treffen, Gemeinderäume der Gnadenkirche

**Fronleichnam**

**Drensteinfurt**

- 6.30 Uhr: Frühschwimmen, Erlbad
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 16-18 Uhr: DAF, Kaffeetreff, ev. Gemeindehaus
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof

**Rinkerode**

- 14-18.30 Uhr: kath. Gemeinde, Pfarrfest, Kirchplatz

**Walstedde**

- 19.30 Uhr: Festival „ReTour.1712“, Konzert „Gli Uccelli“, Kulturscheune

**Sendenhorst**

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestübchen, Forum Schleiten
- 9-13.30 Uhr: Initiativkreis Montessori-Pädagogik, Veranstaltung „Erfahrungsschule, Schule des sozialen Lernens“, Mensa Teigelkampschule

- ab 13.30 Uhr: Martinusschützen, Schützenfest mit Antreten (Rathaus), Kranzniederlegung (Ehrenmal), Kinderkönigschießen (15 Uhr, Festzelt), Königsschießen (16.30 Uhr), Proklamation (19 Uhr) und Sendenhorster Partynacht (21 Uhr), Zelt am Lambertiplatz
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 20 Uhr: „Jam Session“, offener Musikertreff, Titanic

**Freitag**

**Drensteinfurt**

- 11 Uhr: Eröffnung Kinderspielplatz, Viehfeldstraße
- 19 Uhr: „Schachfreunde“, Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

**Sendenhorst**

- ab 6 Uhr: Martinusschützen, Schützenfest mit Weckruf, Gottesdienst (9 Uhr, St. Martin), Konzert (10 Uhr, St. Josef-Stift), Mitmach-Theater „Don Kid'Schote“ (11.15 Uhr, Festzelt), Mittagsschoppen (12.30 Uhr), Großer Zapfenstreich (18.30 Uhr, Rathaus), Festball (20 Uhr), Zelt Lambertiplatz
- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 19 Uhr: Festival „ReTour.1712“, Konzert Jugendensemble Alte Musik, St. Josef-Stift

**Albersloh**

- 17.30 Uhr: GWA, Ortspokalturnier, Sportanlage

**Samstag**

**Drensteinfurt**

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 14 Uhr: Bürgerschützen, Fähnchenaufhängen, Treff bei Ehrenoberst Alfred Tegtmeyer
- ab 18 Uhr: Public Viewing zur Fußball-EM, Marktplatz

**Walstedde**

- 17 Uhr: Festival „ReTour.1712“, Sonderkonzert Kinderworkshop, Kulturscheune; 19.30 Uhr: Konzert Jugendensemble Alte Musik, Lambertus-Kirche

**Sendenhorst**

- ab 15.30 Uhr: Martinusschützen, Schützenfest mit Antreten (Rathaus), Kommernsnachmittag (16.30 Uhr, Festzelt), Public Viewing zur Fußball-EM (20.45 Uhr) und Party (22.30 Uhr), Festzelt am Lambertiplatz

**Die Dreingau Zeitung gratuliert**

- Helene Schmidt vollendet am 6. Juni das 80. Lebensjahr.
- Antonia Tecklenborg vollendet am 7. Juni das 80. Lebensjahr.
- Hedwig Volking vollendet am 7. Juni das 85. Lebensjahr.
- Katharina Egenstein vollendet am 8. Juni das 81. Lebensjahr.

**Aus dem Polizeibericht**

• Zu einem Unfall kam es am Samstagvormittag auf der B 58 zwischen Drensteinfurt und Ahlen. Ein 49-jähriger Autofahrer aus Hamm setzte den Blinker nach rechts und fuhr auf den Seitenstreifen. Dann wendete er, ohne den nachfolgenden Verkehr zu beachten. Hierbei kam es zum Zusammenstoß mit einem Wagen aus Ascheberg, der hinter dem Hammer in gleicher Richtung fuhr. Die 51-jährige Fahrerinnen und ihr 52-jähriger Beifahrer aus Ascheberg sowie die 50-jährige Beifahrerin und ein achtjähriges Mädchen aus Hamm wurden leicht verletzt. Beide Wagen mussten abgeschleppt werden. Für die Unfallaufnahme war die B 58 zeitweise voll gesperrt.



**Die erste Radtour der kfd-Gruppe „Pedalis“ in diesem Jahr stand am vergangenen Dienstag auf dem Programm. Mechtild Güttler und Siegrid von Looz hatten wieder eine tolle Strecke ausgearbeitet. 28 Frauen waren mit von der Partie. Die 30 Kilometer lange Tour führte von Drensteinfurt durch Aemeke und Herrenstein nach Heessen. Entlang des Ortsrandes von Ahlen ging es weiter nach Walstedde und vorbei am Reiterhof Vögeling wieder zurück nach Drensteinfurt.**  
Foto: pr

# Auch was fürs Leben gelernt

Zirkusprojekt an der KvG-Grundschule

**Drensteinfurt • Gekonnt werden noch ein letztes Mal die Beine gedehnt, während die Mädchen sich über ihre Paillettenkleider streichen und aufgeregt durcheinander plappern. Im Rahmen des Zirkusprojektes haben die Schüler der KvG-Grundschule eine Woche lang jeden Tag für zwei Stunden an ihren Darbietungen geübt und durften ihren Eltern und Freunden das Eingübte am Montagabend in einer ersten Vorstellung präsentieren.**

Nur noch wenige Minuten trennen die Nachwuchsartisten vom Einzug in die Manege, und die Erwartungen steigen nicht nur bei den Eltern und Bekannten, sondern auch bei den Kindern selbst. „Unsere Eltern sollen sagen, dass sie es supertoll finden und unsere Kostüme und die Schminke schön sind“, erklären fünf kleine Trapez-Künstlerinnen, die schon eine ganz genaue Vorstellung von dem gewünschten Feedback haben. Als rund 100 verkleidete Schüler schließlich in das riesige gelb-blau-gestreifte Zirkuszelt einziehen, ist die Stimmung perfekt. Hände werden selbstbewusst in die Hüften gestemmt, die Pailletten und bunten Farben der Kostüme leuchten im grellen Scheinwerferlicht, und die Kinder winken ihren Eltern voller Begeisterung zu.

Es riecht nach Zuckerwatte und Popcorn, und vor dem blauen Sternenhimmel des Zirkuszelteltes machen die zahlreichen Seiltänzer, Fakire, Trampolinspringer, Bauchtänzer, Clowns und Pony-Dresseure ihren erwachsenen Abbildern fast Konkurrenz.

**Gemeinschaftsgefühl**

Dass die Kinder Spaß an dem Projekt hatten ist offensichtlich. Aber neben Rad schlagen, Feuerspucken, Jonglieren und Spagat haben sie auch „was fürs Leben“ gelernt, weiß Schuldirektor Norbert Bolz: „Das Projekt hat bei vielen Kindern enorm das Selbstbewusstsein gesteigert und auch das Gemeinschaftsgefühl gestärkt.“ Während der Vorstellung kann man beobachten, wie die Kinder sich gegenseitig anfeuern. Kleine Fehler oder plötzliche Gedächtnislücken werden geschickt mit anmutigen Verbeugungen überspielt.

Nachdem sich mutige Trampolinspringer über brennende Fackeln gestürzt, die Fakire ihre Schmerzempfindlichkeit auf dem Nagelbrett unter Beweis gestellt und kleine Akrobatinnen das Publikum mit ihrer unglaublichen Beweglichkeit fasziniert haben, dürfen sich die Jungen und Mädchen nach rund zwei Stunden endlich das verdiente Lob und lang anhaltenden Applaus abholen. •cpl



Was sie in einer Woche alles gelernt haben, zeigten die kleinen Artisten am Montagabend dem Publikum. Foto: Puente



**Alles drehte sich um die Uhr im Musical „Ausgetickt“, das die Musiktheater AG der Drensteinfurter Realschule am Wochenende gleich zwei Mal auf die Bühne brachte. Zum Inhalt: Zwei Uhren wollen ihrem anstrengenden Alltag entfliehen und machen sich aus dem Staub. Doch die Super-Uhr (Laura Mai) möchte sie wieder einfangen. Bei der Sonnen- uhr finden die beiden Ausreißer Unterschlupf. Die drei schmieden einen Plan, wie sie der Super-Uhr ihre Macht nehmen können. Ein spannendes Stück boten die Schüler den Zuschauern. Die Spannweite reichte von Monologen über Gruppengesänge bis hin zu Soli. Das Publikum, das die gesamte Aula der Realschule füllte, war hellauf begeistert von diesem Stück, bei dem die Klassen fünf bis acht mitwirkten.**  
Text/Foto: dd

## Einweihung des Pfarrsaales

**Drensteinfurt • Die Einweihung des neuen Pfarrsaales der Kirchengemeinde St. Regina ist am Montag, 11. Juni, um 19.30 Uhr. Er wurde an der Ostseite des Alten Pfarrhauses angebaut und hat eine Fläche von 120 Quadratmetern. Der Pfarrgemeinderat und der Verwaltungsausschuss laden alle Interessierten ein. Aus Anlass der Einweihung gibt es die obligatorische Pfarrversammlung, die einmal im Jahr stattfindet. Umrahmt wird die Veranstaltung von Live-Musik.**



**Trotz Regens hatte sich am vergangenen Donnerstag auf Einladung der Kolpingsfamilie Drensteinfurt eine Gruppe Radler an der Marienstraße eingefunden. Die Tour führte durch Eickendorf, Averdung und Jonsthövel in die Bauerschaft Halene. In einem gemütlichen Scheunen-Café konnte man sich bei leckerem Kuchen und wärmenden Getränken für die Rückfahrt stärken. Die nächste Radtour findet am Donnerstag, 28. Juni, um 14 Uhr statt.**  
Foto: pr

## Schützen hängen Fähnchen auf

**Drensteinfurt • Schon eine Woche vor dem Schützenfest sind die Bürgerschützen aktiv. Am Samstag, 9. Juni, werden in der Innenstadt die neuen grün-weißen Fähnchen angebracht. Alle Mitglieder sind eingeladen, sich an dieser Aktion zu beteiligen. Treffen ist um 14 Uhr bei Ehrenoberst Alfred Tegtmeyer. „Nach getaner Arbeit stehen für alle Beteiligten wie gewohnt kühle Getränke und frisch gebratene Frikadellen bereit“, teilt Schriftführer Günter Neuer mit.**



**Auf dem Fest der Bauernschützen am vergangenen Wochenende hat der Spielmannszug Grün-Weiß Drensteinfurt die Gelegenheit genutzt und langjährige Mitglieder geehrt. Für fünf Jahre Mitgliedschaft wurden Vanessa Falke, Daniel Faust, Sandra Niehoff und Nicole Niehoff, für zehn Jahre Katharina Zielke mit einem Orden ausgezeichnet. Mit einer Urkunde und der Spielmannszugpuppe wurde Frank Erpenbeck für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt.**  
Foto: pr

## Termine der kfd Rinkerode

**Rinkerode • Die kfd Rinkerode hält für den Monat Juni folgendes Programm vor:**

- Am Mittwoch, 13. Juni, treffen sich die „Leezenladies“ zur Radtour um 19 Uhr am Dorfplatz.
- Am Donnerstag, 21. Juni, gibt es eine Radtour für alle Frauen. Los geht's um 14 Uhr am Dorfplatz.
- Am Donnerstag, 28. Juni, ist die kfd-Gemeinschaftsmesse mit anschließendem Frühstück ab 8.15 Uhr.
- Am Montag, 2. Juli, steht die Friedens-Fahrrad-Fahrt nach Buddenbaum auf dem Programm. Treff ist um 10.30 Uhr am Dorfplatz. Anmeldung bei Cordula Buxtrup, Tel. (02538) 1224.

## Alle Spiele auf Leinwand

**Drensteinfurt • Im Kulturbahnhof können ab Freitag die Spiele der Fußball-Europameisterschaft auf Leinwand angesehen werden. Eingeladen sind alle Kinder, Jugendlichen, ihre Eltern und alle Interessierten. Der Eintritt ist frei, Getränke werden zum Selbstkostenpreis angeboten, dürfen aber auch mitgebracht werden. Betreut werden die Abende vom Team des Jugendtreffs und von weiteren Jugendgruppen aus Drensteinfurt.**

## Spielplatz wird eröffnet

**Drensteinfurt • „Fertig“ ist der grunderneuerte Kinderspielplatz in der Viehfeldstraße schon länger, aber mittlerweile ist auch der eingesäte Rasen grün und halbwegs trittfest, so dass der Spielplatz endlich wieder seiner Bestimmung übergeben werden kann. Deshalb sind alle Kinder, Eltern und Nachbarn zu einer kleinen Eröffnungsfeier am Freitag, 8. Juni, um 11 Uhr eingeladen.**

## Gesprächskreis trifft sich

**Drensteinfurt • Der Gesprächskreis St. Regina lädt am heutigen Mittwoch ins Alte Pfarrhaus ein. Um 19.30 Uhr beginnt die Runde mit einer Rückschau auf die Predigt von Erzbischof Dr. Werner Thissen zu Pfingsten. Es folgen die Besprechung der „Verkündigung“ aus dem Buch „Licht der Welt“ und des Evangeliums „Das Reich Satans hat keinen Bestand“.**

## Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- **Möbel BOSS**
  - **Raiffeisen DR-Mersch**
- Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

## Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:  
**Dreingau Zeitung GmbH**  
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt  
Geschäftsführer: Joachim Fischer  
**Druck:** Lensing-Wolff-Druck, Münster  
**Anzeigen:** Angelika Loeber  
Tel.: 025 08/99 03-12  
025 08/99 03-0  
Fax: 025 08/99 03-40  
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de  
**Redaktion:**  
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)  
Matthias Kleinedam (Sport)  
Tel.: 025 08/99 03-99  
Fax: 025 08/99 03-40  
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de  
**Vertrieb:**  
Tel.: 025 08/99 03-11  
Fax: 025 08/99 03-40  
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.  
Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.  
Verteilte Auflage: 11 360 Exemplare  
[www.dreingau-zeitung.de](http://www.dreingau-zeitung.de)

# Großes Fußballfest

Marktplatz wird Samstag ab 12 Uhr gesperrt

**Drensteinfurt** • Die Fußball-EM startet an diesem Freitag, am Samstag steht der erste Auftritt der deutschen Nationalmannschaft auf dem Plan. Zu diesem Anlass veranstaltet die Stadt Drensteinfurt ab 18 Uhr wieder ein Public Viewing auf dem Marktplatz (DZ berichtet). Auch diesmal wird das Thema „Sicherheit“ ganz groß geschrieben.

Der Marktplatz wird am Samstag, 9. Juni, bereits ab 12 Uhr für den Autoverkehr gesperrt und an den drei Zugangsbereichen mit Absperrbaken eingezäunt. Am Nachmittag gilt absolutes Parkverbot auf dem Marktplatz. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass keine eigenen Getränke, Glasflas-

chen, Rucksäcke oder sonstige große Gegenstände mit auf den Marktplatz gebracht werden dürfen. Hier herrscht an diesem Tag absolutes Glasverbot. An den Zugangsbereichen werden Kontrollen von einem Sicherheitsdienst durchgeführt, und der Malteser-Hilfsdienst steht für zusätzliche Hilfeleistungen bereit. Das teilt die Stadt in einer Presseerklärung mit.

Die Initiatoren bitten schon jetzt alle Anwohner des Marktplatzes für diese Einschränkungen um Verständnis und hoffen wieder auf ein großes und friedliches Fußballfest in entspannter Atmosphäre – und natürlich auf einen Sieg der deutschen Nationalmannschaft.



„Piraten“ lautet das Motto eines Spielernachmittages, der am Samstag, 9. Juni, von 16 bis 18 Uhr im Erlbad stattfindet. „Teilnehmen können Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren“, erklärt Mitarbeiterin Sina Junker. Die Spielernachmittage finden von nun an regelmäßig zu wechselnden Themen statt. Für den „Piraten“-Tag können die Kinder Wasserkanonen und leichte Wasserbälle mitbringen oder sich auch gerne als Piraten verkleiden. Da die Teilnehmerzahl für die Actionspiele begrenzt ist, kann man sich ab sofort im Freibad in eine Teilnehmerliste eintragen.

Text/Foto: Drepper

Die Dreingau Zeitung gratuliert

## Goldhochzeit im Hause Kowalski

Paar mit ostpreußischen Wurzeln

**Walstede** • „Wenn ich heirate, nehme ich nur einen Mann, der einen Bausparvertrag hat“, sagte sich Helga Trux vor 50 Jahren in Gelsenkirchen. Heute heißt sie Kowalski und feiert mit Ehemann Gerhard am Freitag, 8. Juni, Goldene Hochzeit.

Die beiden leben in einem schmucken Häuschen am Schicks Kamp in Walstede, zu dem Gerhard Kowalskis Bausparvertrag seinen Teil beigetragen haben dürfte.

Im Oktober 1960 lernte sich das Goldpaar in Gelsenkirchen kennen. Zwei Jahre zuvor war die spätere Braut mit ihrer Mutter aus dem ehemaligen Ostpreußen nach Gelsenkirchen gekommen. Hier arbeitete die gelernte Konditorin als Näherin. Auch der Elektriker Gerhard Kowalski hat ostpreußische Wurzeln: Sein Großvater stammte von dort.

Am 8. Juni 1962 heiratete das junge Paar kirchlich und standesamtlich. Die Söhne Thorsten und Martin wurden 1968 und 1969 in Gelsenkirchen geboren.

Helga Kowalski fühlte sich allerdings in der Stadt nicht mehr wohl. Sie wollte ein Häuschen mit Garten auf dem Land. In Walstede erfüllte sich dieser Traum. 1970 bezog die Familie ihr selbst gebautes Haus am Schicks Kamp. Als beide Söhne eingeschult waren, fand Helga Kowalski bis 1986 Arbeit bei der Firma Schulze-Berge in Bockum-Hövel. Ihr Ehemann, der deutschlandweit auf Montage war, arbeitete später beim selben Unternehmen. 2000 ging er in Pension.

Als gemeinsames Hobby haben die Kowalskis das Reisen. Helga Kowalski mag Handarbeiten, kümmert sich um den Garten und backt gerne Torten. Ihr Ehemann spielt seit über 50 Jahren in Posanenchören, zuerst in Gelsenkirchen, dann in Walstede.

Die beiden haben eine Enkelin und werden am 16. Juni im Familienkreis feiern. „Es ging uns eigentlich immer gut“, sagen sie im Rückblick. Für die Zukunft wünschen sie sich Gesundheit „so lange es geht“. •jan



Helga und Gerhard Kowalski haben am 8. Juni Goldene Hochzeit. Gefeiert wird am 16. Juni. Foto: Schneider

## BLICKPUNKT SCHÜTZENFEST



Von diesem Hofstaat wurde das Königspaar Norbert und Marion Fögeling beim Jubiläumsfest des Bauernschützenvereins Drensteinfurt am vergangenen Wochenende begleitet: Andreas und Maria Grewe, Norbert Stübbe und Nicole Walkötter, Karl und Alwine Jürgenschellert, Bernhard und Susanne Fögeling, Michael und Gabi Albrecht, Martin und Ute Schulze Mengering, Michael und Birgit Jürgenschellert, Bernhard und Ulla Gröpper, Gerd Schulze Natorp, Carsten und Verena Schulze Pellengahr, Manfred und Birgit Schweene, Ludger und Andrea Niehoff, Hubertus und Dorothee Altenau, Günter und Anja Hörksen, Ludger und Jutta Autermann, Norbert und Birgit Overmann, Jürgen und Katja Vehlken, Markus und Simone Struckamp, Markus und Sabine Greive, Georg und Sonja Diening, Markus und Martina Peters, Paul Korvers und Renate Vösmöller, Günter und Andrea Krälemann, Andreas und Anne Bollermann, Claus und Marianne Wiebusch, Armin und Sandra Freund, Matthias und Anke Kemming sowie Volker und Silke Mester.

Text/Foto: Kulke

## Der Jubiläumskönig

Norbert Fögeling regiert im 175. Jahr der Bauernschützen

**Drensteinfurt** • Die Uhr zeigte 22.19 Uhr, da zielte Norbert Fögeling auf den schon arg ramponierten Vogel – und traf! Der 43-Jährige ist neuer König der Drensteinfurter Bauernschützen. Zu seiner Königin erkor Fögeling Ehefrau Marion.

Mit dem Vogelschießen begann am Freitag das Jubiläumsfest. Der Verein feiert in diesem Jahr sein 175-jähriges Bestehen. Mit dem Antreten auf dem Marktplatz ging es dann am Samstag weiter.

„Ich bin überwältigt: So viele Gäste und Zuschauer hätte ich nicht erwartet“, freute ich Vereinsvorsitzender Günter Hörksen, als er seinen Blick einmal über den Marktplatz schweifen ließ. Vor ihm standen fast 1000 Schützen aus sieben Vereinen und unzählige Zuschauer, die den Jubiläumsfestakt verfolgten. Dieses

besonders eindrucksvolle Bild war der Dank für die monatelange Vorbereitung des 175-jährigen Jubiläums.

Neben dem Festakt auf dem Marktplatz begeisterten auch der Vorbeimarsch vor den Königsparen an der Alten Post und die musikalischen Beiträge auf Haus Steinfurt.

Ein Paar stand bei diesem Schauspiel im Mittelpunkt: Das prachttvolle Königspaar Norbert und Marion Fögeling. Sie durften den Festakt auch auf der Bühne verfol-

gen. Darüber hinaus erhielten sie beim Umzug großen Applaus der Zuschauer.

„Heute hat eine Perle Geburtstag“, meinte Bürgermeister Paul Berlage in seiner Festrede auf dem Marktplatz. Er stellte die besondere Bedeutung der Schützenvereine für die Stadt Drensteinfurt heraus. „Der Bauernschützenverein hat inzwischen sechs Generationen begeistert und vier unterschiedliche Gesellschaftssysteme überdauert“, fügte Berlage hinzu und bezeichnete den Bauernschützenverein als Klammer für den Zusammenhalt der Gemeinde. Gleichzeitig forderte das Stadtoberhaupt dazu auf, dies Schützentraditionen weiter aufrecht zu erhalten.

Im Schlosspark wurde dann noch bis weit nach Mitternacht gefeiert. •fk

>> weitere Bilder im Internet: [www.dreingau-zeitung.de](http://www.dreingau-zeitung.de)

### Das Schießen

**König:** Norbert Fögeling (466. Schuss)

**Königin:** Marion Fögeling

**Bierfass und Zepfer:** Christian Thissen (190. u. 191. Schuss)

**Krone und Reichsapfel:** Uwe Pieper (202. u. 287. Schuss)



Vorsitzender Günter Hörksen sah sich beim Festakt auf dem Marktplatz am Samstag einer großen Zuschauermenge gegenüber – und war überwältigt. Foto: Kulke



Zu seiner Königin wählte sich Regent Norbert Fögeling seine Ehefrau Marion. Foto: Kulke

## Nächstes Ziel

Mitgliederehrungen beim Frühschoppen

**Drensteinfurt** • „Ihr seid erst seit Freitag im Amt, aber aus eurer Regentschaft habt ihr schon das Beste gemacht“, lobte Vorsitzender Günter Hörksen am Sonntag das neue Königspaar des Vereins. Zum traditionellen Frühschoppen waren zahlreiche Ehrengäste, Vereine und Schützen aus den Nachbarorten erschienen, um den Abschluss des Jubiläumsschützenfestes gebührend zu feiern.

Frei nach dem Motto „nach dem Jubiläum ist vor dem Jubiläum“ stellte Hörksen den Anwesenden bereits das nächste große Ziel vor: 2037 wolle man den 200. Geburtstag des Vereins wieder im Schlosspark feiern. Zuvor werde jedoch das 175. Vereinsjubiläum seinen Abschluss mit einem Familien-

tag im September finden.

Heinz-Josef Voß, langjähriger Vorsitzender, führte mit den Worten „ein Bauchredner wäre zu teuer gewesen, deswegen haben sie mich genommen – einen Redner mit Bauch“, in seine Ansprache ein. Für seine Anekdoten aus den vergangenen Jahren erntete er viele Lacher und stürmischen Applaus.

Zuletzt wurden verdiente Mitglieder für ihre langjährige Treue ausgezeichnet: Jürgen Bangern, Ferdi Lücke und Klaus Dieter Timpe sind seit 25 Jahren bei den Bauernschützen. Rolf Renvert und Heinrich Scharbaum treten seit 50 Jahren an, Teodor Buttermann und Bernhard Gröpper sen. dürfen sich bereits seit 60 Jahren zu den Bauernschützen zählen. •cpl



Langjährige Mitglieder wurden beim Frühschoppen am Sonntag geehrt. Foto: Puente



**E-Jugend-Turniere** richtete Fortuna Walstedde am zweiten Tag der Sportwoche aus. Beim Wettbewerb des Jahrgangs 2001 gewann Westfalia Bockum-Hövel souverän. Hinter dem SVE Heessen wurde die erste Mannschaft der Fortunen Dritter. Sie siegte immerhin im vereinsinternen Duell und gegen die FSG Ahlen. Walstedde II schlug nur Ahlen und belegte Rang vier. Das Turnier des Jahrgangs 2002 entschied die SG Sendenhorst ungeschlagen für sich – mit zwei Siegen und einem Remis. Auch der SV Drensteinfurt blieb als Zweiter ohne Niederlage. Die Walstedder holten nur einen Punkt und wurden Letzter. Das Elfmeterschießen der Jugendmannschaften gewannen die E1-Junioren durch einen 3:1-Finalerfolg gegen die E2. Text: mak/Foto: Drepper



**Mit viel Freude** und Elan starteten 49 Mädchen und Jungen des St.-Pankratius-Kindergartens, aufgeteilt in zwei Gruppen, in die Minisportabzeichen-Saison. Ein 400-Meter-Lauf, Weitwurf und ein 50-Meter-Kurzstreckenlauf wurden von allen bewältigt. Die noch fehlenden Schwimmbescheinigungen können im Kindergarten und bei Prüferin Sabine Stöhr abgegeben werden. Foto: pr

# Eine Eins-a-Choreografie

Jazz- und Modern-Dance-Turnier: „dance factory“ und „conquimba“ siegen / Gericke ausgezeichnet

Drensteinfurt • Es kam noch besser, als es die DJK-Tänzerinnen der „dance factory“ erwartet hatten. Beim Jazz- und Modern-Dance-Turnier in der Dreingau-Halle – der Auftritt vor eigenem Publikum war gleichzeitig Saisonabschluss in der Jugend-Landesliga West III – überzeugten die Drensteinfurterinnen mit einer Eins-a-Choreografie und gewannen das Finale.

Sie hatten auf eine gute Platzierung gehofft, um ihren zweiten Tabellenplatz im Gesamtklassement zu verteidigen und am Qualifikationsturnier zur Jugend-Verbandsliga am 30. Juni in Dülmen teilnehmen zu dürfen. Mit viel Können und unterstützt von den Zuschauern beeindruckte „dance factory“ die fünf Wertungsrichter. Die anderen Formationen aus Borgentreich, Dülmen, Gütersloh, Halle, Hamm und Warendorf konnten nicht mithalten. Bei „dance factory“ stimmte nicht nur die Musikalität, sondern auch die Präsentationsfähigkeit und die Technik.

Nach der Vorrunde, in der alle Formationen ihren Tanz gezeigt hatten, sicherte sich „Briosa“ aus Warendorf im großen Finale Platz drei. „Escalera“ aus Rüdinghausen freute sich über den zweiten Platz. Jubelrufe und viel Applaus kam von der voll besetzten Zuschauertribüne, als Helge Gericke verkündete, dass „dance factory“ es auf Rang eins geschafft hatte. Beim vierten Turnier der Jugend-Landesliga waren elf Formationen gestartet.

Am Sonntag, dem zweiten Tag des Turnierwochenendes, trat in der Kinderliga West II die Drensteinfurter Formation „conquimba“ (kleine Foto) an und sicherte sich nach zwei dritten Plätzen den ersten Sieg – vor „Emosie“ aus Wulfen und „Calidez“ aus Schermbeck. Schon in der Vorrunde sei den jungen Tänzerinnen „eine souveräne und ausdrucksstarke Präsentation“ gelungen, so Margit Gericke. Im großen Finale war die Stimmung in der Halle „auf dem Höhepunkt“. Das Team steigerte sich und wurde mit Rang eins belohnt. In der Gesamttabelle belegt „conquimba“ punktgleich mit der Warendorfer Formation „mariposa“ Platz zwei. Am Sonntag ist das letzte Saisonturnier in Schermbeck. Gericke zog ein positives Resümee: „Es war ein sehr gelungenes Turnier, mit tollen Darbietungen und einer tollen Stimmung.“ Bereits zum neunten Mal richtete die DJK



Groß war die Freude bei den Tänzerinnen der „dance factory“ (schwarz-rot Outfit), als verkündet wurde, dass die DJK das große Finale gewonnen hat. Foto: Schmidt

Bevor es mit dem Turnier der Landesliga West IV weiterging, wurde Margit Gericke, bei der DJK Olympia Abteilungsleiterin Breitensport, für ihre langjährige Tätigkeit mit der silbernen Ehrennadel des Tanzsportverbandes NRW ausgezeichnet. In der Landesliga ging die Formation „across“ für Drensteinfurt an den Start. Diese Tänzerinnen schafften es aber nicht aufs Treppchen und mussten sich mit dem sechsten Platz zufrieden geben – immerhin eine Steigerung gegenüber den ersten drei Auftritten. Das Turnier gewannen die Mädchen der Formation „Spirits“ aus Borgholzhausen. Auf Platz zwei schaffte es „Frantic“, ebenfalls aus Borgholzhausen. Platz drei ging an „C'est ca“ (Warendorf). Auch hier waren elf Formationen gestartet.

Am Sonntag, dem zweiten Tag des Turnierwochenendes,

trat in der Kinderliga West II die Drensteinfurter Formation „conquimba“ (kleine Foto) an und sicherte sich nach zwei dritten Plätzen den ersten Sieg – vor „Emosie“ aus Wulfen und „Calidez“ aus Schermbeck. Schon in der Vorrunde sei den jungen Tänzerinnen „eine souveräne und ausdrucksstarke Präsentation“ gelungen, so Margit Gericke. Im großen Finale war die Stimmung in der Halle „auf dem Höhepunkt“. Das Team steigerte sich und wurde mit Rang eins belohnt. In der Gesamttabelle belegt „conquimba“ punktgleich mit der Warendorfer Formation „mariposa“ Platz zwei. Am Sonntag ist das letzte Saisonturnier in Schermbeck. Gericke zog ein positives Resümee: „Es war ein sehr gelungenes Turnier, mit tollen Darbietungen und einer tollen Stimmung.“ Bereits zum neunten Mal richtete die DJK

das Jazz- und Modern-Dance-Turnier aus. „Tänzerinnen und Trainerinnen sind hochzufrieden mit dem gesamten Saisonverlauf und können nun mit großer Motivation mit den Vorbereitungen auf die Turniersaison 2013 beginnen.“ • nas/mak/dz



gemann, Freisfeld, T. Schmetkamp, Putze, Pöttken, R. Erhardt, L. Stellmach, Wenzel (eingewechselt: S. Stellmach, Pecnik)

## FUSSBALL KOMPAKT

# SG steigt ab, SVD vielleicht nicht auf

Fortuna gewinnt „Kampfspiel“ / Grünhagels Dreierpack für den SVR / GWA belohnt sich nicht

Bezirksliga 9: SG Sendenhorst – SC Füchtorf: 2:5. Seit Sonntag steht es fest: Nach sechs Jahren in der Bezirksliga müssen die Fußballer der SG den bitteren Gang in die Kreisliga antreten und können sich dort in der nächsten Saison mit dem SV Rinkerode und eventuell dem SV Drensteinfurt messen. Der Abstieg wurde durch die Niederlage im Kellerrduell mit dem Schlusslicht aus Füchtorf besiegelt, der Sieben-Punkte-Rückstand auf Soest ist nicht mehr aufzuholen. „Die Enttäuschung war schon groß“, sagte Sendenhorsts Trainer Matthias Greifenberg und fügte hinzu: „Wir wollen die Saison vernünftig zu Ende bringen.“

Greifenberg versuchte es gegen Füchtorf mit einem 3:5-2-System. Das ging nach hinten los. Nach acht Minuten stand es 0:1, nach 20 schon 0:2. Zur Pause hätte die SG sogar 0:4 zurückliegen können, so der Coach. „Die zweite Halbzeit war wesentlich offener“, obwohl den Gästen schnell das 0:3 gelang (49.). Matthäus Druzd verkürzte (55.), bevor der Sportclub auf 1:5 erhöhte (58., 82.). Der eingewechselte Paul Kuchta traf zum 2:5 (89.). „Wir haben unsere Leistung nicht abrufen können“, sagte Greifenberg. • mak

**Kreisliga A2: SV Drensteinfurt – SC Hoetmar: 0:0.** Rückschlag im Kampf um den Aufstieg in die Bezirksliga: Der SVD ist nicht mehr Tabellenführer. Innerhalb von 22 Tagen haben die Drensteinfurter einen Sieben-Punkte-Vorsprung auf den TSV Handorf verspielt. Während das Team von Trainer Ivo Kolobaric im Heimspiel gegen den Tabellenvierten nicht über ein torloses Remis hinauskam, feierte der Titelkonkurrent aus Münster den vierten Sieg am Stück. Die Handorfer setzten sich in Westbevern deutlich mit 6:0 durch und übernahmen zwei Spieltage vor Saisonende wieder die

Spitzenposition. Da das Torverhältnis auf Kreisebene aber nicht zählt, könnte es zu einem Entscheidungsspiel um die Meisterschaft kommen – nämlich dann, wenn beide Teams auch am Ende punktgleich sind. Der SVD spielt noch in Ostbevern (8.) und gegen Telgte II (5.), Handorf gegen Westkirchen (6.) und bei der besten Heim- und Rückrundemannschaft der Liga in Sassenberg (3.).

Um hinten die Null zu halten, stellte Coach Kolobaric um. Innenverteidiger Dominik Heinsch agierte als Libero, Christian Niemann und Bernd Drepper spielten Manndecker. Der taktische Schachzug ging auf: Die Gäste, die sich fast ausschließlich auf ihre Defensivarbeit beschränkten, kamen selten gefährlich vor das Tor des SVD. Die Drensteinfurter waren zwar vor allem nach der Pause klar überlegen und machten mächtig Druck, waren vorm Tor aber viel zu harmlos. • mak

**Kreisliga A Beckum: SuS Enniger – Fortuna Walstedde: 2:3.** Einen „unterem Strich verdienten Sieg“, so Spielertrainer Alexander Vojnovski, schafften Fortunas Fußballer am drittletzten Spieltag. Die Walstedder gewannen in Enniger knapp, rückten auf den sechsten Tabellenplatz vor und haben in der Rückserie schon jetzt mehr Punkte eingefahren als in der Hinserie. „Saublod“ war laut Vojnovski das 1:0 für den SuS (35.). Eine flach getretene Ecke ging an Freund und Feind vorbei ins lange Eck. „Ein typisches Walstedder Gegentor“, sagte der Coach. Zudem trafen die Gastgeber vor der Pause die Latte. Nach einem Foul an Kevin Wender verwandelte Simon Marhold den Strafstoß zum

1:1 (50.), bevor die Fortunen beim 2:1 (55.) „pennten“. Ein direkt verwandelter Freistoß von Marhold führte zum 2:2 (66.). Danach spielten beide Teams auf Sieg. „Das war ein Kampfspiel. Und wir wollten mehr“, sagte Vojnovski, der nach einer Flanke von Nicolas Rosendahl das 2:3 erzielte (83.) – und den Dreier perfekt machte. • mak



Yannick Gunsthövel (links) kam im Spiel des SVD gegen Hoetmar für den verletzten Lars Hülsmann. Foto: Kleineidam

Walstedde: Graf, Winkenstern, Post, Marhold, Ophaus, Vinnenberg, Vojnovski, Kappelmann, Wender, Averhage, Bolmerg (eingewechselt: Rosendahl, Simon, Rubbert)

**Kreisliga B3: Eintracht Münster – SV Rinkerode: 3:6.** Neun Siege am Stück hatte Eintracht auf eigenem Platz eingefahren, dann kam der Meister aus Rinkerode und beendete die Serie. Die Fußballer des SVR setzten sich im torreichen Duell der beiden besten Rückrundenteams deutlich durch und

**Kreisliga B3: DJK GW Albersloh – TSV Handorf II:**

3:3. „Fußball ist eine kuriose Sportart“, sagte GWA-Trainer Michael Wester nach dem Remis im Heimspiel gegen den Viertletzten. „Wir haben das Spiel bestimmt, hatten 13:3 Torchancen.“ Doch die Albersloher belohnten sich nicht für ihren Aufwand. „Es ist ärgerlich, dass so ein Spiel 3:3 ausgeht. Das darfst du nicht 3:3 spielen“, sagt Wester. Sein Team müsse einfach effektiver werden.

Alle sechs Treffer der Partie fielen nach der Pause. Aus dem 0:1 (47.) machten Patrick Horstmann (54.) und Lucas Herrmann (56.) ein 2:1, ehe die Handorfer ausglich (57.). Erneut Herrmann sorgte für den fünften Treffer innerhalb von 14 Minuten (60.) – sein zehntes Saison-tor. Dank eines verwandelten Strafstoßes in der Nachspielzeit nahmen die Gäste doch noch einen Punkt mit nach Hause. • mak

**Kreisliga B3: SG Sendenhorst II – SC Füchtorf II: 2:5.** Mit sechs Siegen war die zweite Mannschaft der SG super in der Rückserie gestartet. Doch die Zeiten sind vorbei. Der letzte Erfolg gelang Mitte April. Seitdem ist das Team von Trainer Ralf Gunnemann sieben Mal nacheinander nicht als Gewinner vom Platz gegangen. Die 2:5-Heimleiste gegen Füchtorf war sogar die dritte Niederlage in Folge. Schon zur Pause war die Partie entschieden. Die Sendenhorster lagen 0:3 hinten. Nach dem Seitenwechsel musste Keeper Christoph Weng zwei weitere Male hinter sich greifen. Für die SG, bei der Lukas Brüggemann die Gelb-Rote Karte sah, trafen Lukas Stellmach und Dominik Wenzel. • mak

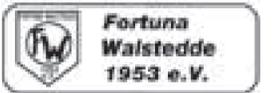
**Kreisliga B3: DJK GW Albersloh – TSV Handorf II:**

**Kreisliga B3: SV Drensteinfurt II – SC Müssingen: 4:3.** Gegen Ende der Saison sammelt die zweite Mannschaft des SVD nochmals fleißig Punkte. Auch im Heimspiel gegen Müssingen holten die Drensteinfurter drei Zähler und zogen in der Tabelle am Gast aus Müssingen vorbei. Maurice Mathiak hatte die Elf von Peter Wimber und Florian Hammer in Führung gebracht (29.). Ein klares Absenker führte zum 1:1 (58.), ehe der eingewechselte Björn Philipper das 2:1 erzielte (65.) – sein erstes Saison-tor. Nach dem erneuten Ausgleich (77.) schossen erneut Mathiak (78.) und Jonas Volkmar (85.) den SVD auf die Siegerstraße. Mehr als das 4:3 (87.) gelang Müssingen nicht. Gestern Abend (nach Redaktionsschluss) empfingen die Stewerter den SC Gremmendorf. Die Partie vom letzten Spieltag wurde vorgezogen. • mak

**SVD II:** Friskovec, Siebenbrock, Busch, Ostendorf, Hunsteger, Etemi, Kunz, Kleineidam, Mathiak, S. Philipper, Wibusch (eingewechselt: J. Volkmar, B. Philipper)

**Kreisliga C1 Beckum, Hauptrunde: BW Stinninghausen II – Fortuna Walstedde II: 6:3.** Fortunas zweite Mannschaft kassierte die vierte Pleite in Serie und musste den Gegner in der Tabelle vorbeiziehen lassen. Dabei hatten die Walstedder in Oelde zur Pause mit 2:1 geführt. Im zweiten Durchgang drehten die Stinninghausener die Partie aber und siegten am Ende deutlich. Nur Oliver Rosendahl traf für die Fortunen. Den Gastgebern unterliefen zwei Eigentore. Mit nur drei Siegen aus 13 Spielen ist Walsteddes Reserve Drittlitzter. Die nächste und zugleich letzte Begegnung der Saison findet am 17. Juni beim Tabellenletzten SpVgg Oelde III statt. • mak

**Walstedde II:** Pielka, Brosowski, Reuter, Kottmann, Kemper, Junfermann, Samson, O. Rosendahl, Northoff, Schulte, Brillowski (eingewechselt: Lückmann)



## Erstes Training der C-Jugend

Walstedde • Zum ersten Training der neuen C-Jugend (Saison 2012/13) an diesem Mittwoch um 17 Uhr lädt Fortunas Fußballabteilung auf den Sportplatz in Walstedde ein. Neben den bereits Aktiven sind auch alle anderen Fußballbegeisterten der Geburtsjahrgänge 1998 und 1999 willkommen. Einer kurzen Ansprache durch das Trainergespann Max Lepper, Kevin Hüffer, Michael Averhage und Markus Fröchte folgt eine erste Einheit. Ende wird gegen 19.15 Uhr sein. Bei Rückfragen steht Lepper, E-Mail max.lepper@online.de, Telefon 0175-8205633, zur Verfügung.

## AH-Fußball

**SV Drensteinfurt** Die Alten Herren II zeigten ihre beste Saisonleistung und schlugen den Angestiegenen aus Ottmarsbocholt mit 4:2. Das Team des Trainerduos Heinz-Dieter Heinrich und Elmar Fingler lag bereits nach 30 Sekunden zurück. Doch die Drensteinfurter unter Kapitän Jörg Rüsing dominierten die Partie im Anschluss. Fingler und Frank Friskovec, jeweils mit einem Doppelpack, sorgten für eine 4:1-Führung. Durch einen verwandelten Elfmeter kam der Gastgeber zum Anschlusstreffer. Nach der Pause fiel kein Tor mehr. Das nächste Spiel findet heute (19.15 Uhr) auf dem Ossenbecker Sportplatz statt. Treffen ist um 18.15 Uhr bei Kneilmann an den Umkleidekabinen.

## Fortuna-Turniere

**E-Jugend (2001)**

1. Westfalia Bockum-Hövel	11: 1 12
2. SVE Heessen	4: 1 9
3. Fortuna Walstedde I	8: 5 6
4. Fortuna Walstedde II	2: 9 3
5. FSG Ahlen	1: 10 0

**E-Jugend (2002)**

1. SG Sendenhorst	8:3 7
2. SV Drensteinfurt II	6:4 5
3. Sportfreunde Bockum	6:7 3
4. Fortuna Walstedde	1:7 1

## Fußball

**Bezirksliga 9**

1. SC Peckeloh	28 69:31 59
2. SG Telgte	28 69:35 58
3. SVF Herringen	28 53:30 54
4. SV Weller	28 59:43 50
5. TuS Lohausenholz	28 74:57 45
6. TuS Wiescherhofen	28 77:65 42
7. Warendorfer SU	28 40:36 42
8. TuS Wickede/Ruhr	28 45:56 42
9. SV Hilbeck	28 52:40 40
10. Ahlener SG	28 54:46 40
11. DJK Westfalia Soest	28 53:61 34
12. TuS Bremen	28 39:70 30
13. SG Sendenhorst	28 47:69 27
14. VfL Wolbeck	28 31:48 26
15. SVE Heessen	28 45:74 20
16. SC Füchtorf	28 44:90 18

**29. Spieltag (Sonntag, 10. Juni):** VfL Wolbeck – SG Sendenhorst, 15 Uhr

**Kreisliga A2 MS/WAF**

1. TSV Handorf	28 85: 17 67
2. SV Drensteinfurt	28 75: 28 67
3. VfL Sassenberg	28 96: 26 61
4. SC Hoetmar	28 63: 32 53
5. SG Telgte II	28 81: 56 49
6. SV GW Westkirchen	28 64: 38 48
7. TuS Freckenhorst	28 60: 41 44
8. BSV Ostbevern	28 50: 51 43
9. TuS Hiltrup II	28 44: 60 38
10. SV Ems Westbevern	28 63: 60 35
11. VfL Wolbeck II	28 39: 77 31
12. ESV Münster	28 37: 62 29
13. Warendorfer SU II	28 34: 70 23
14. SV BW Beelen	28 38: 70 22
15. TSV Osterfelde	28 36: 76 22
16. FC Greffen	28 10:11 1

**29. Spieltag (Sonntag, 10. Juni):** BSV Ostbevern – SV Drensteinfurt, 15 Uhr

**Kreisliga A Beckum**

1. SV Neubeckum	28 121: 21 75
2. SC Roland Beckum II	27 86: 22 70
3. DJK Vorwärts Ahlen	28 92: 42 57
4. SpVg Oelde	28 83: 40 56
5. SC Lippetal	27 78: 46 55
6. Fortuna Walstedde	28 56: 49 41
7. SpVg Beckum II	28 67: 60 38
8. TuS Wadersloh	28 61: 51 37
9. Ahlener SG II	28 60: 61 36
10. SuS Enniger	28 76: 75 35
11. Westfalia Vorhelm	28 53: 59 34
12. SV Bentele	28 47: 90 28
13. BW Stinninghausen	28 52: 75 27
14. SuS Ennigerloh	28 54: 91 25
15. Baris Spor Oelde	28 42: 91 18
16. Gayer Gickel Ahlen	28 35:188 5

**29. Spieltag (Sonntag, 10. Juni):** Fortuna Walstedde – SV Bentele, 15 Uhr

**Kreisliga B3 MS/WAF**

1. SV Rinkerode	28 80: 19 72
2. SC DJK Everswinkel	28 84: 31 62
3. DJK GW Albersloh	28 71: 33 58
4. Eintracht Münster	28 95: 64 55
5. SG Sendenhorst II	28 73: 42 50
6. DJK RW Alverskirchen	28 78: 51 49
7. SC Füchtorf II	28 67: 53 43
8. SV Drensteinfurt II	28 62: 60 43
9. SC Müssingen	28 62: 49 41
10. VfL Sassenberg II	28 50: 58 34
11. SC Gremmendorf	28 38: 63 34
12. TuS Freckenhorst II	28 58: 55 33
13. TSV Handorf II	28 39: 68 30
14. TuS Hiltrup III	28 55: 76 26
15. SC Hoetmar II	28 22:100 14
16. SV BW Beelen II	28 13:125 0

**29. Spieltag (Sonntag, 10. Juni):** SV BW Beelen II – DJK GW Albersloh, 13 Uhr  
SC Hoetmar II – SV Drensteinfurt II, 13 Uhr  
TuS Hiltrup III – SG Sendenhorst II, 13 Uhr  
SV Rinkerode – VfL Sassenberg II, 15 Uhr

## Zehn Turniere an vier Tagen

Jugendsportwoche des SVR startet heute

**Rinkerode** • Auch im Jubiläumsjahr – der Sportverein feiert 2012 sein 100-jähriges Bestehen – findet die traditionelle Jugendsportwoche des SVR im Rinkeroder Sportzentrum statt. Von heute an und bis Sonntag stehen zehn Turniere für Nachwuchs- und Fußballteams auf dem Programm. Los geht es am Mittwoch, 6. Juni, um 18 Uhr mit den Turnieren für die A- und die B-Junioren. Am Donnerstag, 7. Juni, kämpfen ab 11.30 Uhr zu-



nächst die F- und die E2-Junioren um Tore und Punkte, ehe um 14.30 Uhr die E1-Jugendlichen starten. Nach einer Pause am Freitag ermitteln am Samstag, 9. Juni, ab 11 Uhr sowohl die D1-Junioren als auch die C-Juniorinnen einen Sieger. Den Abschluss der Jugendsportwoche bilden am Sonntag, 10. Juni, das Turnier für Minikicker (ab 11 Uhr) sowie die Wettbewerbe für C1- und für C2-Junioren (ab 14 Uhr). • mak



Startschuss: Mit der 12. Auflage des Wälster Laufes begann die Fortuna-Sportwoche. 260 Sportler nahmen teil. Foto: Töns

## Dritter Sieg in Serie

Philipp Kaldewei stellt neuen Streckenrekord beim Wälster Lauf auf / 260 Teilnehmer

**Walstedde** • Zum dritten Mal in Folge hat Philipp Kaldewei vom LV Oelde den Volks- und Straßenlauf in Walstedde gewonnen. Und wieder schaffte er es, seinen Rekord zu knacken. In 32:59 Minuten siegte der Stromberger bei der Paradedisziplin des Wälster Laufes über zehn Kilometer. Für die hervorragende Leistung wurde er mit einem Sonderpreis geehrt.

Zweiter wurde Mirko Schuler (LG Ahlen) in 36 Minuten und neun Sekunden. Als Dritter erreichte Christof Marquardt (BSG Sparkasse Münsterland Ost) das Ziel nach 36:12 Minuten. Bester Drensteinfurter wurde Thomas Braukmann als 24. mit einer Zeit von 44:10 Minuten. Der junge Lukas Große Westermann von Fortuna Walstedde belegte den 44. Platz – in 50:08 Minuten. 59 Teilnehmer erreichten das Ziel. Beste Frau war Christiane Postert (LG Ems Warendorf), die 43:34 Minuten benötigte und auf Rang 22 landete.



Die ganz Kleinen liefen eine 400-Meter-Runde. Foto: Drepper

Den Fünf-Kilometer-Lauf mit 62 Finishern gewann Martin Helff (LG Hamm) in 18 Minuten und 16 Sekunden. Der zweite Platz ging an Antonio Henrique (LSF Münster/18:35), Dritter wurde Dieter Kruse (LG Hamm/19:28). Roland Elberfeld aus Drensteinfurt sicherte in 20:17 Minuten den sechsten Platz. Bester Walstedder wurde Uwe Skomroch (22:07) als 19., beste Frau im Feld war erneut die siebtplatzierte Postert (20:25), die beide Läufe absolvierte.

Britta Wollschläger von der

Fortuna sicherte sich beim Walken den ersten Platz (34:40). Den Zwei-Kilometer-Lauf gewann Lukas Knepper vom LV Oelde in acht Minuten und sechs Sekunden vor Stina Kissing (VfL Kamen/8:08). Als bester Walstedder erreichte Max Tigemann den sechsten Platz (9:28). Über einen Kilometer siegte bei den Mädchen Linda Wegner in 4:15 Minuten. Zweite wurde die Walstedderin Clara Eickholt (4:40), den dritten Platz sicherte sich Alina Kramb aus Welver (4:47). 50 Mädchen waren an den

Start gegangen. Bei den Jungs (46 Starter) siegte Luca Töns aus Walstedde nach einem Kilometer in 4:12 Minuten. Zweiter wurde mit nur einer Sekunde Rückstand Jannik Pollmeier (LG Ahlen/4:13), Dritter Dustin Fuhr von der Fortuna (4:14).

Mit dem Bambini-Lauf hatte die Veranstaltung begonnen. Die ganz Kleinen liefen hinter der Biene Maja her und mussten eine 400-Meter-Runde drehen – angefeuert von den Eltern und Großeltern. So wurden die Kleinen zu Großen.

Die Veranstalter um Ralf Grünwald waren mit dem Verlauf des 12. Wälster Laufes, mit dem die Fortuna-Sportwoche begonnen hat, gut zufrieden. Insgesamt nahmen 260 Sportler teil. 50 Helfer waren im Einsatz. Der 10-km-Lauf ist Wertungslauf des Kreis-Beckum-Cups. Für die Sieger gab es Sachpreise und Pokale, für die Bambinis ein Eis. Zusätzlich konnten die Aktiven bei der Tombola Preise gewinnen. • dd

Alle Ergebnisse: [www.lgahlen.de](http://www.lgahlen.de)



**Weiter Zweiter:** Ihr letztes Heimspiel der Saison haben die Tennis-Damen 50 der DJK GW Albersloh gewonnen. Der Verbandsligist schlug den TC RW Detmold 7:2 und feierte den vierten Sieg im vierten Spiel. Die Matches wurden auf zwei Plätze ausgetragen, da die Tennisabteilung nur über vier Felder verfügt und zeitgleich die erste Damenmannschaft spielte. Claudia Mersmann, Kerstin Pöttner und Burgis Wöstmann setzten sich im Einzel in zwei Sätzen durch, Ulla Wandtke gewann in drei Durchgängen. Paula Haberkamp und Hilli Seyerl mussten sich geschlagen geben. Mit einer 4:2-Führung war eine gute Ausgangssituation für die Doppel geschafft. Mersmann/Pöttner und Wöstmann/Christine Filhaut siegten in zwei Sätzen, Wandtke/Seyerl entschieden einen Tenniskrimi im Match-Tiebreak mit 10:6 für sich. Im letzten Saisonspiel am 16. Juni beim ebenfalls ungeschlagenen Spitzenreiter SC Eintracht Hamm kommt es zum direkten Duell um den Titel. Das Bild zeigt: (von links) Claudia Mersmann, Gela Rosery, Hilli Seyerl, Christine Filhaut, Paula Haberkamp, Kerstin Pöttner, Ulla Wandtke, Gela Lömke, Burgis Wöstmann und Helga Naber. Foto: pr

## Boule: „Cup de Fruit“ am 23. Juni

**Drensteinfurt** • Das nächste Turnier der SVD-Boulefreunde ist am Samstag, 23. Juni, der „Cup de Fruit“. Welche Früchte im Mittelpunkt stehen und zum Verzehr angeboten werden, steht laut Thomas Volkmar noch nicht fest. An dem Wettbewerb im Sportzentrum können alle Mitglieder der Abteilung sowie deren Partner und gute Freunde teilnehmen. Beginn ist gegen Mittag, das Turnier wird nach der Siegerehrung gegen 19 Uhr mit einem gemütlichen Beisammensein enden. Um besser planen zu können, sind Voranmeldungen notwendig. Diese können

durch einen Eintrag in die Liste im Boulodrom erfolgen. Außerdem nimmt Obmann Manfred Möllers per E-Mail an [manfredmoellers@t-online.de](mailto:manfredmoellers@t-online.de) und telefonisch unter 0163-7182216 Anmeldungen entgegen.

Mit dem Generationen-Turnier am Samstag, 21. Juli, ist bereits das nächste Event im Boulodrom in Planung. Die Spielpartner müssen aus zwei Generationen – zum Beispiel die Oma mit ihrem Enkelkind – bestehen. Auch bei diesem Turnier sind alle Mitglieder mit Partnern und Freunden willkommen. Die Anmeldungen laufen bereits.



**Andreas Korb** (links) hat den Vereinspokal des Schachclubs Sendenhorst gewonnen. Für ihn war der Triumph kein unbekanntes Gefühl, denn schon zum vierten Mal setzte er sich in einem Endspiel durch. Sein Gegner war wie vor zwei Jahren Ralf Westhues. Die beiden schenkten sich in einem dreistündigen Kräftemessen nichts. „Das Finale hätte mehr Zuschauer verdient gehabt“, waren sich die Spieler einig. Bei der Farbwahl hatte Westhues die weißen Steine zugesprochen bekommen. Es entwickelte sich ein rassistischer Kampf. Weiß hatte nach 18 Zügen positionell fast alles erreicht, der Gewinn von Material schien nur noch eine Frage der Zeit zu sein. Dann sah Korb ein vielversprechendes Figurenopfer, das dem Spieler mit den schwarzen Steinen doch noch den Sieg bescherte. Text/Foto: hues



**45 Bälle und Ballpumpen** hat Janusz Foit der Albersloher Jugendfußballabteilung gesponsert. Die A- und B-Junioren, die am Wochenende ihren Saisonabschluss feierten, nahmen die Spende stellvertretend entgegen und bedankten sich beim Albersloher Geschäftsmann. Am Donnerstag starten die Jugendturniertage auf dem Sportplatz an der Adolphshöhe um 11 Uhr mit den Wettbewerben für Minikicker. Elf Turniere stehen an drei Tagen auf dem Programm (DZ berichtete). Foto: pr

## Björn Kardels gewinnt 6:0, 6:0

Tennis: Erste Herren des TCD und Herren 40 setzen sich durch

**Herren, 1. Kreisklasse:** VfL Sassenberg – TC Drensteinfurt: 4:5. Die erste Herrenmannschaft des Tennis-Clubs feierte im dritten Spiel der Sommersaison den zweiten Sieg und machte eine wichtigen Schritt in Richtung Klassenerhalt.

**Einzel:** T. Lohmann 4:6, 6:4, 3:6, Tacke 0:6, 3:6, P. Lohmann 6:1, 4:6, 0:5 (Aufgabe), Enders 6:4, 5:7, 6:1, Dresenkamp 6:1, 6:4, Kurzhals 6:1, 6:0. **Doppel:** T. Lohmann/Tacke 6:4, 6:2, Enders/Dresenkamp 6:4, 6:0, P. Lohmann/Kurzhals 1:6, 1:6

**Herren 30, Bezirksklasse:** TCD II – TC Wolbeck: 2:7. Die zweite Herren-30-Mannschaft kassierte die zweite deutliche Niederlage und ist Tabellenvorletzter. Allerdings steigt nur das Schlusslicht ab.

**Einzel:** T. Dresenkamp 2:6, 1:6, Beckamp 6:2, 3:6, 1:6, Kolbow 6:3, 6:4, Farwick 6:4, 4:6, 5:7, Ehrenberg 2:6, 6:0, 6:2, Buchholz 0:6, 0:6. **Doppel:** Kolbow/Farwick 3:6, 5:7, Dresenkamp/Ehrenberg 6:0, 4:6, 2:6, Buchholz/Vennewald 1:6, 1:6

**Herren 40, 2. Kreisklasse:** SCG Hohes Ufer Münster III – TCD: 2:7. Nach der 1:8-Pleite zum Auftakt gelang dank einer guten Mannschaftsleistung ein deutlicher Auswärtssieg. Hervorzuheben ist der Auftritt von Björn Kardels, der seinem Gegner keine Chance ließ.

**Einzel:** Kardels 6:0, 6:0, Rönick 6:3, 6:4, Neubert 6:3, 6:2, Herrmann 2:6, 1:6, Klatt 6:1, 6:2, Marsmann 6:4, 6:4. **Doppel:** Kardels/Rönick 6:2, 6:1, Herrmann/Neubert 6:1, 4:6, 10:8, Schäper/Klatt 3:6, 2:6

Das Spiel der Damen 40 beim Werner TC fiel im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser und wird am Samstag nachgeholt.

**Junioren U12, 1. Kreisklasse:** DJK Grün-Weiß Albersloh – TCD: 3:0. Die erste Mannschaft der U12 verlor nach zwei Siegen zum zweiten Mal und ist Tabellenritter.

**Einzel:** Gawellek 6:7, 0:6, Voigt 3:6, 4:6; **Doppel:** Gawellek/Voigt 0:6, 4:6

**Junioren U10, Midcourt, 1. Kreisklasse:** TCD II – BSV Roxel: 0:3. Im vierten Spiel gab es die vierte Niederlage. **Einzel:** Newzella 3:6, 3:6, Röser 2:6, 2:6; **Doppel:** Newzella/Kleuser 2:6, 3:6

0:3. Tabellenletzter ist das Team nach der dritten Niederlage im vierten Spiel.

**Einzel:** Röser 2:6, 6:4, 4:10, Ehrenberg 3:6, 0:6; **Doppel:** Abeln/Büchner 3:6, 2:6

**Junioren U12, 1. Kreisklasse:** TCD II – TC Grün-Weiß Telgte: 1:2. Mit 4:4 Punkten stehen die Drensteinfurter auf dem vierten Tabellenplatz.

**Einzel:** Friedrich 1:6, 2:6, Kallinger 0:6, 0:6; **Doppel:** Kurzhals/Röser 0:6, 6:4, 10:5

**Junioren U12, 1. Kreisklasse:** DJK Grün-Weiß Albersloh – TCD: 3:0. Die erste Mannschaft der U12 verlor nach zwei Siegen zum zweiten Mal und ist Tabellenritter.

**Junioren U10, Midcourt, 1. Kreisklasse:** TCD II – BSV Roxel: 0:3. Im vierten Spiel gab es die vierte Niederlage. **Einzel:** Newzella 3:6, 3:6, Röser 2:6, 2:6; **Doppel:** Newzella/Kleuser 2:6, 3:6



Fortunas U15-Juniorinnen gewannen alle Spiele. Foto: pr

## U15-Mädchen sind Meister

**Walstedde** • Die U15-Juniorinnen der Fortuna-Tennisabteilung sind in der 1. Kreisklasse Meister geworden – und das ungeschlagen. Melina Brillowski, Sarah Unger, Corinna Tigemann, Svenja Latke und Caroline Thiele gewannen alle vier Spiele. Nach zwei 6:0-Erfolgen zum Auftakt und einem 4:2-Sieg machten die Walstedderinnen den Titel mit einem 5:1 beim Werner TC II perfekt.



## Neuanfang in Kreisliga

TT: Drei Aufstiege

**Walstedde** • Obwohl die Fortunen in den vergangenen sechs Monaten den Abgang von zwölf Spielern, also der kompletten ersten und zweiten Mannschaft, zu verkraften hatten, war die Spielersitzung der Tischtennisabteilung mit 18 Teilnehmern so gut wie schon lange nicht mehr besucht. „Es war eine tolle Zeit mit herausragenden Leistungen und fantasievollem Tischtennis“, fasste Abteilungsleiter Fritz Peiler die vergangenen zwölf Jahre in einem Satz zusammen. An der durchaus kontroversen Diskussion über die Neuausrichtung beteiligten sich fast alle aktiven Spieler. „Wir werden in Zukunft versuchen, uns auf den schmalen Pfad zu begeben, dass wir uns sicherlich sportliche Ziele setzen, dabei aber niemals den geselligen Teil außer Acht lassen“, sagte Peiler.

Peiler hatte nach all den Negativereignissen auch Positives zu verkünden. Durch zahlreiche Rückzüge auch auf Kreisebene schaffte nicht nur die vierte Mannschaft den Aufstieg aus der 3. in die 2. Kreisklasse, sondern auch die Fünftvertretung, die überwiegend mit Jugendspielern bestückt ist. Und durch den Verzicht des TuS Erkenschwick II gelang sogar der dritten Mannschaft noch der Aufstieg in die Kreisliga, was allerdings noch offiziell bestätigt werden muss. „Das wäre schon Klasse, wenn wir unseren Neuanfang in der Kreisliga starten könnten“, sagte die neue Nummer eins, Jörg „Jockel“ Freiherr (Foto).

Für das Sommerfest am 17. August stellt Andreas Michael seinen Hof zur Verfügung. Trainingsstart ist am 21. August. • tj

## Aufstellungen

**1. Mannschaft (Kreisliga):** Jörg Freiherr, Ralf Becker, Christoph Nulle, Raphael Dittrich, Hennes May, Michael Zeisler

**2. Mannschaft (2. Kreisklasse):** Markus Flöter, Stefan Bohnenkamp, Jan Dirk Wiewelthove, Jürgen Zinselmeier, Hermann Tecklenborg, Guido Joka, Andreas Michael

**3. Mannschaft (2. Kreisklasse):** Stephan Avenhövel, Julian Thiele, Christian Dik, Dirk Bohnenkamp, Kevin Kelm, Lukas Kleimann, Egmar Hasecke, Jürgen Keine, Fritz Peiler, Alex Bohnenkamp, Kevin Lubina, Jan Voigt

**Jugend:** Stephan Avenhövel, Julian Thiele, Dirk Bohnenkamp, Kevin Kelm, Lukas Kleimann, Alex Bohnenkamp, Kevin Lubina  
**Schüler:** Leonhard Knauber, Paul Dick, Hendrik Schlieper, Lennart Schmidt, Tobias Roßbach, Janine Berger, Felix Knauber



## Fahrt auf Insel Wangeroge

**Drensteinfurt** • Die HSG Ascheberg/Drensteinfurt be gibt sich heute zum 20. Mal auf die Jugendfahrt zum Inselheim Rüstringen auf Wangeroge. Gegen 10.30 Uhr startet ein Bus mit 53 Kindern zwischen sechs und 16 Jahren Richtung Harlesiel. Von dort aus geht es mit der Fähre auf die Nordseeinsel. Für die Organisatoren Kathrin Bose und Karl-Heinz Welzel ist es bereits die 20. Fahrt. Zudem fahren etwa 20 Betreuer mit, die viele Spiele und andere Freizeitaktivitäten geplant haben, damit der Ausflug ein voller Erfolg wird. • mt

# Ein kluger Kopf

Sendenhorster gewinnt 2. Förderpreis

**Münster/Sendenhorst** • Eines mit 1000 Euro dotierten Förderpreises gewann am Sonntag der 16-jährige Markus Schmitz aus Sendenhorst für das Gymnasium Wolbeck. Er hatte am Projekt „KICK“ („Klasse Ideen – Clevere Köpfe“) teilgenommen. Insgesamt hatten sich 15 Schulen mit 24 Projekten beteiligt.

Im Münsteraner Skaters Palace fand am Sonntagmittag die große Preisverleihung statt. Der Förderpreis wurde vor drei Jahren von den Stadtwerken Münster ins Leben gerufen, um innovative Projekte zu unterstützen, für die sich Schüler und Lehrer über den normalen Schulstoff hinaus einsetzen. Gefördert werden jedes Jahr zehn Projekte zu den Themen Energie, Ökologie, Naturwissenschaften und Zukunft. Doch die nun eingereichten Projekte begeisterten die Jury

mehr als erwartet, so dass die Auszeichnungen um zwei Preise ergänzt wurden.

Am Gymnasium Wolbeck erarbeitete der Sendenhorster Markus Schmitz ein Projekt zum Thema Satzanalyse mittels künstlicher Intelligenz. Aus einer Konsole entwickelte er eine künstliche Intelligenz, die auf Sprachbefehl hin beispielsweise einen Alarm auslösen kann. „In der Forscherwerkstatt Physik konnte ich mein Projekt ausbauen, das auch als Notrufanlage für ältere Menschen eingesetzt werden könnte“, erklärte der Schüler.

Der Geschäftsführer der Stadtwerke Münster, Dr. Henning Müller-Tengelmann, war begeistert von diesem nachhaltigen Projekt und freute sich, dafür den 2. Förderpreis für das Wolbecker Gymnasium im Wert von 1000 Euro überreichen zu dürfen. •as



**Die 24 neuen Messdiener** der Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus wurden am Samstagabend feierlich eingeführt. Von jetzt an sind sie regelmäßig als Helfer am Altar aktiv und tragen so einen wichtigen Teil zur Messfeier bei. „Wir freuen uns über die vielen Neuzugänge und darüber, dass die Kinder bereit sind, ehrenamtlich aktiv zu sein“, so Lukas Neigenfind vom Messdienernvorstand. Über einige Neuzugänge würde sich auch die Jungengruppe freuen, denn in diesem Jahr bilden die Mädchen klar die Mehrheit. Einmal die Woche treffen sich die Jugendlichen zu ihren Gruppenstunden und haben zudem die Möglichkeit, an verschiedenen Aktionen, wie zum Beispiel dem Sommerzeltlager, teilzunehmen. Im Anschluss an den Gottesdienst trafen sich die Messdiener, Eltern und Messdienerleiter im Alten Pastorat zu einer Willkommensfeier. Falls sich noch jemand den Messdienern Sendenhorst anschließen möchte, kann er sich im Pfarrbüro melden. Foto: pr



## Einladung des Initiativkreises

**Sendenhorst** • Im Rahmen der schon seit einigen Wochen laufenden Veranstaltungsreihe des Initiativkreises Montessori-Pädagogik Sendenhorst/Albersloh findet am Donnerstag, 7. Juni, eine weitere Veranstaltung statt. Das Thema lautet „Erfahrungsschule, Schule des sozialen Lernens“. Von 9 bis 13.30 Uhr wird in der Mensa der Teigelkampschule ausführlich über Arbeitsformen und spezielle didaktische Lernmaterialien in der Montessori-Sekundarschule berichtet. Die Referenten verfügen über eine jahrzehntelange Berufserfahrung an der Montessori-Gesamtschule Köln. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung unter Tel. (02535) 959036, E-Mail: kh-ch.sommer@t-online.de, erwünscht, jedoch sind auch Kurzzentschlossene ohne Anmeldung willkommen.



1000 Euro konnte der Sendenhorster Markus Schmitz für seine Schule, das Gymnasium Wolbeck, gewinnen. Foto: as

# Einfach eine duftige Truppe

Kolping-Blasorchester feierte 47,11-jähriges Bestehen mit einem Platzkonzert

**Albersloh** • Ein etwas unrundes Jubiläum feierte das Kolping-Blasorchester am Sonntag. Vor 47 Jahren und elf Monaten wurde das Orchester aus der Taufe gehoben. Die Zahlen erinnern an ein beliebtes Parfüm, und genau so beliebt sind auch die Albersloher Musiker – eine duftige Truppe eben.

Am Sonntag nach dem Hochamt holte das Orchester mit Marschmusik die Kirchgänger zu einem musikalischen Frühschoppen auf der Wiemhove ab. Dort warteten die offenen Türen des Luderushauses, Tische und Bänke unter Zeltdeckeln sowie Getränke und Würstchen auf die Besucher. Mit Torwandschießen, einer Schokokusswegwerfmaschine und Hochspannungsvergnügen hatten die Kinder genug Abwechslung, während die Erwachsenen das Konzert genossen.

Neben dem KBO warteten der FFW-Spielmannszug



Das Kolping-Blasorchester unter Leitung von Alfons Book hatte am Sonntag zum musikalischen Frühschoppen auf der Wiemhove eingeladen. Foto: Genz

Albersloh, der Spielmannszug Alverskirchen und die Albersloher Jagdhornbläser mit Marschmusik, Pop und Swing auf.

„Aus Böhmen kommt die Musik“ passte zu den „Prager Musikanten“, ein „Westfalengruß“ wurde entboten

oder ein mitreißender Dixie gespielt. Es machte Spaß, den Musikgruppen zuzuhören und zuzusehen. Entsprechend lebhaft war der Beifall. Das Wohlwollen der Zuschauer galt besonders den neun Kindern des Spielmannszuges Albersloh, die

erstmals öffentlich auftraten. Leider spielte das Wetter nicht mit. Dauerregen und Wind hielten wohl auch den erhofften großen Zustrom an Besuchern ab. Doch wer sich zum Frühschoppen eingefunden hatte, erlebte einen vergnügten Vormittag. •gez

# Raum für Kultur

Galerie im neuen SozialZentrum eröffnet

**Albersloh** • Das SozialZentrum hat erst vor wenigen Wochen seine Pforten geöffnet und bietet im ehemaligen Gasthof Fels Raum für Soziales und Kultur. Erstes Highlight war am Sonntag die Eröffnung der neuen Galerie mit Werken der Malerin Christiane Husmann.

Sie setzt in ihren großformatigen Bildern den Menschen in den Mittelpunkt. Doch auch andere Lebewesen sind zu entdecken, die sich scheinbar mit ironischer Selbstverständlichkeit in das Geschehen einmischen.

Die zahlreichen Besucher folgten den Ausführungen der bildenden Künstlerin Dagmar Bogattke, die die Einführung in die Ausstel-

lung übernahm. Sie lenkte den Blick auf verschiedene Aspekte der Ölgemälde und spannte einen Bogen zur Porträtmalerei unterschiedlicher Epochen. Gleichzeitig hob sie den Ausdruck und die Qualität der Werke hervor. Mit feinen Nuancen hauchte Husmann ihren Bildern Lebendigkeit ein. Die Besucher zollten der Moderation anerkennenden Applaus.

Die Galerie kann an den Sonntagen 17. und 24. Juni sowie 8. und 15. Juli jeweils von 11 bis 18 Uhr besucht werden. Von 14 bis 15 Uhr steht Dagmar Bogattke für Erläuterungen zur Verfügung.

Das SozialZentrum selbst ist immer mittwochs von 9 bis 12 Uhr geöffnet. •gez



Dagmar Bogattke (r.) führte in die Werke der Albersloher Malerin Christiane Husmann (l.) ein. Foto: Genz

# Leckeres aus verschiedenen Ländern

Sommerfest des Deutsch-Ausländischen-Freundeskreises Sendenhorst

**Sendenhorst** • Das bereits traditionelle Sommerfest des Deutsch-Ausländischen-Freundeskreises (DAF) in Sendenhorst lockte am Samstag viele interessierte Besucher in den Garten von Haus Siekmann.

Eingeladen war Jedermann, der Interesse hatte, beim gemütlichen Essen und Feiern nette Leute anderer Kulturen kennen zu lernen. Für ein reichhaltiges Büfett hatte jeder Teilnehmer etwas mitgebracht. So fand man auf der großen Tafel beispielsweise geschichtete Pfannkuchen mit Hackfleisch, Möhrchen und Schmand, gebratene Zucchini, Schafkäse, Oliven und süße Melonen. Draußen am Grill brutzelten dazu gut gewürz-



Bei der DAF-Meisterschaft traten verschiedene Nationen gemeinsam in einer Mannschaft an. Foto: as

te Hühnerbeine, Steaks und Würstchen. „Die leckeren Gerichte kommen aus Arme-

nien, Jugoslawien, Russland und auch aus Deutschland“, erklärte Rozanna Gevorgyan,

die sich ihren bunt zusammengestellten Teller gemeinsam mit ihrem Neffen Kareen schmecken ließ.

Das taten auch die weiteren rund 65 Gäste, unter denen in diesem Jahr auch viele Deutsche waren. Darüber waren Theodor Lohölter und Ingrid Demming als Ansprechpartner des DAF besonders erfreut. Passend zum Start der Fußball-EM in dieser Woche hatten sie eine Meisterschaft der Länder vorbereitet, bei der verschiedene Nationen in einer Mannschaft gemeinsam antraten.

Dank des milden Wetters konnte dieses Sommerfest am Abend seinen gemütlichen Ausklang am Lagerfeuer finden. •as

## Ausflug ins Sauerland

**Sendenhorst** • Die Fahrt des Seniorenbeirats ins Sauerland findet statt am Dienstag, 19. Juni. Los geht's um 8.20 Uhr ab Teckelschlaute in Albersloh und um 8.30 Uhr ab Lambertiplatz in Sendenhorst. Der Preis beträgt (Fahrt, Führung, Eintritt, Mittagessen, Kaffeetrinken) pro Person 33 Euro. Er kann entrichtet werden bei der Anmeldung, die entgegennehmen Josef Pumpe, Kolpingstraße 11, oder Doris Noncon, Auf dem Garrath 3 (für Sendenhorst) sowie Astrid Grafe, Nachkamp 16 (für Albersloh). Anmeldeschluss ist am Donnerstag, 7. Juni.

## Vortrag über Osteoporose

**Albersloh** • Die kfd St. Ludgerus lädt am Mittwoch, 13. Juni, um 20 Uhr in das Ludgerushaus zu einem Vortrag über Osteoporose ein. Informationen zur Behandlung, Prävention und zu den Ursachen werden erläutert. Mitglieder zahlen 3, Nichtmitglieder 5 Euro Eintritt. Anmeldung bei B. Hövelmann, Tel. (02535) 8479, und M. Ahlers, Tel. (02535) 1089.

## Männer radeln nach Münster

**Albersloh** • Die Männersodalität startet am Dienstag, 12. Juni, zu ihrer ersten Radtour in diesem Jahr. Sie führt nach Münster zur Landwirtschaftskammer. Los geht es um 13.30 Uhr ab Dorfplatz. •gez



**Der Heimatverein** Albersloh hatte am Donnerstag zu einer Radtour nach Münster-Hiltrup geladen. Ziel: Eine Werksbesichtigung bei BASF. Durch die Hohe Ward und entlang des Dortmund-Emskanals führte die Strecke zum Gelände des Farben- und Lackproduzenten. Nach einem einführenden Vortrag besichtigten die Albersloher die Produktionsstätten. Danach war Entspannung angesagt. Eine Einkehr im Hotel Munnich in Gremmendorf brachte die nötige Erholung. Natürlich führte der Rückweg über den neuen Rummler-Radweg. Foto: pr

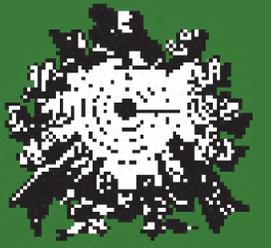


**40 Frauen und Männer** der Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Sendenhorst trotzten am Donnerstag dem widrigen Wetter bei ihrer Radtour. Zum Kaffeetrinken ging es zum Hof Bockholt. Leider wollte der einsetzende Regen nicht enden. Weiter ging es also mit Fahrzeugen nach Hoetmar. Hier gab es eine Führung durch die ehemalige Stellmacherei. Zum Abschluss fanden sich alle im Sportlerheim Hoetmars ein. Nach einem guten Essen und Gesprächen endete der nasse Tag am Sendenhorster Gerätehaus. Foto: pr



# Allgemeiner Schützenverein St. Martinus 1864 Sendenhorst e.V.

## Schützenfest vom 07. bis 09. Juni 2012



### BERNHARD DESCHER

Seit über 30 Jahren MALERFACHBETRIEB



48324 SENDENHORST  
BORSIGSTR. 4

TELEFON 0 25 26 - 46 10  
TELEFAX 0 25 26 - 46 20  
AUTO 01 72 - 5 31 97 80

Meisterbetrieb für die komplette Haustechnik

### Keßler & Brockamp

Haustechnik GmbH



Informieren Sie sich über kostenlose Umweltwärme  
- Wir beraten Sie gerne -

Elektro - Sanitär - Heizung - Klima - Kundendienst  
Tel: 02526/2220 [www.kessler-brockamp.de](http://www.kessler-brockamp.de)

Budt



Sigrid Budt - Malerfachgeschäft, Malerbetrieb  
Gardinen, Tapeten, Bastelzubehör etc.

Wir beraten Sie auch gern zu Hause.  
Nordtor 37, 48324 Sendenhorst  
Tel. 0 25 26 / 95 15-51, Fax 95 15-52  
malerfachgeschaeft-budt@online.de

### Wir wünschen den Martinus-Schützen einen guten Festverlauf

Bei uns: Modeschmuck - Fertigung & Reparatur,  
große Auswahl an Perlen zur Selbstgestaltung.

Maler- und Lackierarbeiten  
Spachteltechniken  
Teppichboden-Verlegung  
Wärmedämmung



P. ten Brink

Südstraße 15 • 48324 Sendenhorst

0160/5542084

Fax 02526 / 93 77 161

### Viel Freude und Geselligkeit auf dem Martinus-Schützenfest

wünscht Ihnen

Familie Dautovic und Team  
vom

**BÜRGERHAUS SENDENHORST**

Weststr. 5-7 · 48324 Sendenhorst · Tel. 0 25 26 - 13 13  
Montag Ruhetag, Di - Sa ab 17<sup>00</sup>, So & Feiertage ab 11<sup>00</sup> Uhr

Noch freie Kegelbahntermine!



Markus Pohlkamp



Ihr Experte für  
Garten- & Landschaftsbau

Garten- und Landschaftsbau

Wir wünschen allen Schützen und  
Festteilnehmern fröhliche Stunden

Sandfort 8 Telefon 0 25 26 / 93 90 24  
48324 Sendenhorst [www.galabau-pohlkamp.de](http://www.galabau-pohlkamp.de)

## Wer beerbt König Kai und seine Kirsten?

Spaß für Groß und Klein

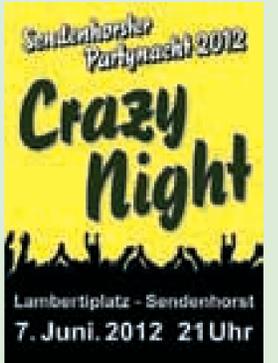
Morgen geht's los: Von Donnerstag bis Samstag, 7. bis 9. Juni, wird in Sendenhorst das Schützenfest des Allgemeinen Schützenvereins St. Martinus gefeiert - traditionell beginnend am Feiertag Fronleichnam. Alle Bürger und Interessierten aus der Umgebung sind eingeladen, an dem Fest in der Viertürme-Stadt teilzunehmen. Die Martinusschützen haben wie gewohnt ein buntes Programm für große und kleine Besucher vorbereitet, bei dem der Spaß an erster Stelle stehen soll.

Während für die Erwachsenen das Schießen um die Königs-, Kinderkönigs- sowie die Holzschuhkönigswürde, die Sendenhorster Partynacht unter dem Motto „Crazy Night“, die Proklamation des neuen Hofstaates sowie der Festball wohl die wichtigsten Ereignisse sein dürften, können sich die Kinder über viele Spielmöglichkeiten rund ums Festzelt am Lambertiplatz freuen - und beim Theater „Don Kid'schote“ kräftig mitmachen. Für alle Fußballfans haben die Sendenhorster Schützen ihr Festprogramm sogar etwas umgestellt und zeigen nun das EM-Spiel Deutschland gegen Portugal am Samstagabend live auf einer Großbildleinwand im Festzelt - der Eintritt dazu ist frei. Anschließend wird zur großen Fete mit den DJs „Die Münsterländer“ eingeladen.

Der noch amtierende König der Martinusschützen, Kai Hauser, seine Königin Kirsten Möllers sowie die Kinderschützenkönigin Sophie Schönau und ihr Prinzgemahl Leon Austermann freuen sich bereits auf ein spannendes Vogelschießen. Wer wird sich wohl selbst zum würdigen Nachfolger als Regent der Schützen machen? \*as



Kai Hauser und Kirsten Möllers haben ein Jahr lang regiert.  
Nun werden ihre Nachfolger gesucht. Foto (A): as



**Hennenberg**  
Erdbeeren  
Erntefrisch genießen!  
Erdbeerfeld geöffnet  
Frisch gepflückt und zum Selberpflücken!  
täglich geöffnet auch sonntags  
100% Wessensberg  
frische - Feld - Familie  
Gut beschildert!

## Das Programm

### Donnerstag, 7. Juni

- 13.30 Uhr: Antreten der Schützen in Uniform mit Gewehr vor dem Rathaus, Abholen des Königspaares nebst Hofstaat und der Ehrengäste, Vorbeimarsch am Südpfortal der Kirche, Marsch zum Ehrenmal, Kranzniederlegung, Totenehrung Marsch zum Festzelt
- 15 Uhr: Beginn Kinderkönigsschießen, Holzschuh-schießen, Kaffee und Kuchen im Festzelt, Rahmenprogramm
- 16.30 Uhr: Beginn des Königsschießens mit Moderation
- 19 Uhr: Antreten der Schützen am Festzelt, Bekanntgabe des Kinderkönigspaares und des Holzschuhkönigs, Vorbeimarsch alter und neuer König
- 19.30 Uhr: Thronbesprechung
- 21 Uhr: Sendenhorster Partynacht zum Motto „Crazy Night“ mit einem bekannten DJ-Team aus der Münsteraner Club-Szene, Eintritt: 6 Euro

- zelt, Töttchen- und Erbsensuppenessen mit Unterhaltung durch die Sendenhorster Musikzüge, Hampelmannschießen
- 18.30 Uhr: Antreten der Schützen in Uniform mit Gewehr vor dem Rathaus, Abholen des Königs nebst Hofstaat, Proklamation vor dem Rathaus
- 18.50 Uhr: Fahnen-schlag, Großer Zapfenstreich auf dem Rathausplatz, Marsch zum Festzelt
- 20 Uhr: Königs- und Festball mit der Band „Starlights“

### Samstag, 9. Juni

- 15.30 Uhr: Antreten der Schützen vor dem Rathaus, Abholen des Königs nebst Thron, Marsch zum Festzelt
- 16.30 Uhr: Kommers- und Kameradschaftsnachmittag im Zelt, Ehrungen und Einlagen, Gesang der Mitglieder
- 19.45 Uhr: Ausmarsch der Fahnen
- 20.45 Uhr: Public Viewing zur Fußball-EM Deutschland-Portugal
- 22.30 Uhr: Tanz und Party mit den DJs „Die Münsterländer“ \*as  
[www.martinusschuetzen.de](http://www.martinusschuetzen.de)

### Freitag, 8. Juni

- 6 Uhr: Weckruf
- 9 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Martinus
- 10 Uhr: Antreten der Schützen in Uniform mit Gewehr vor dem Bürgerhaus, Marsch zum Konzert im St. Josef-Stift
- 11.15 Uhr: Programm für die Kindergärten und Interessierte im Festzelt mit dem Mitmach-Theater „Don Kid'schote“ (Bild), gespielt wird „Don Kid'schote will Ritter werden“, der Eintritt ist frei
- 12 Uhr: Einmarsch ins Festzelt
- 12.30 Uhr: Mittagsschoppen im Fest-



Wir wünschen dem Schützenverein St. Martinus,  
seinen Gästen und allen Festteilnehmern  
einen harmonischen Festverlauf!

## Viel Spaß beim Schützenfest!



Kay Haake

Nienkampstr. 21  
48324 Sendenhorst  
Tel.: 02526 / 93 82 52  
Fax: 02526 / 93 82 61  
Mobil: 0151 11639512

e-mail: [info@kayhaake-galabau.de](mailto:info@kayhaake-galabau.de)  
Internet: [www.kayhaake-galabau.de](http://www.kayhaake-galabau.de)

Zu fairen Preisen führe ich  
gerne für Sie aus:

- Gartengestaltung
- Pflegearbeiten (auch ganzjährig)
- Rodearbeiten
- Pflasterarbeiten
- Grabpflege
- Hecken- und Baumpflege
- Natursteinarbeiten
- Sichtschutzzäune
- Teichanlagen
- Kanalbau
- Kellerabdichtung aller Art
- Baumfällarbeiten

Minibagger-  
Vermietung  
Termine nach Absprache!  
02526/93 82 52

Immer da, immer nah.

**PROVINZIAL**  
Die Versicherung der Sparkassen

Mit der richtigen Versicherung  
haben Sie immer einen Grund zum  
Feiern. Viel Spaß beim Schützenfest  
wünscht Ihr Schutzengel-Team.

Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

**Geschermann &  
Schumann**

Osttor 1, 48324 Sendenhorst  
Tel. 0 25 26 / 93 99 90  
[marcel.schumann@provinzial.de](mailto:marcel.schumann@provinzial.de)



Sport

# Breuker Fünfte bei Deutschland-Cup

Toller Erfolg für SG-Kunstturnerin in Hösbach

**Sendenhorst** • Im bayrischen Hösbach wurde am Wochenende der Deutschland-Cup der Kunstturnerinnen in der Leistungsklasse KM 2 ausgetragen. In vier Altersgruppen traten jeweils 32 Turnerinnen aus ganz Deutschland gegeneinander an. In der Altersklasse der 14- und 15-Jährigen hatte sich die Sendenhorster Kunstturnerin Annika Breuker bei den Westfälischen Meisterschaften für dieses Event qualifiziert.

Mit ihrer Mutter und einer Teamkollegin reiste sie frühzeitig an, um am kommenden Morgen fit und ausgeruht zum Wettkampf antreten zu können. Bereits beim Aufwärmen und Einturnen zeig-

te sich, auf welchem hohem Niveau geturnt werden würde. Breuker ließ sich jedoch nicht davon beirren, dass einige Turnerinnen schwierigere Elemente zeigten, sondern begann ihren Wettkampf mit einer guten und sicheren Balkenübung. Am Boden punktete sie durch künstlerischen Ausdruck und die gymnastischen Elemente. Die beiden Sprünge über den Sprungtisch waren ebenfalls gut. Da der Tsukahara an diesem Wettkampftag von den Kampfrichtern zu hoch eingestuft worden sei, sei die Wertung an diesem Gerät für Breukers Sprung (halbe Drehung in der ersten und ganze Drehung in der zweiten Flugphase) etwas niedrig ausgefallen, so Trainerin Lena Wagner. Die Entscheidung fiel am Stufenbarren. Dort zeigte die Sendenhorsterin eine saubere Übung mit Freier Felge in den Handstand und einem Flugteil vom unteren zum oberen Holm, was ihr im Wettkampf das erste Mal ohne Pause gelang.

Eigener „Fanclub“

Trotz des gelungenen Wettkampfes war das Zittern bei der Siegerehrung groß, denn die Leistungsdichte war sehr hoch. Am Ende konnte sich Annika Breuker mit ihren Trainern und dem mitgereisten „Fanclub“, ihren Mannschaftskolleginnen, über einen tollen fünften Platz freuen. „Zu den besten fünf KM2-Turnerinnen Deutschlands zu gehören, kann sich sehen lassen“, so Wagner.



Annika Breuker Foto: pr

# Badminton: Brockamp mit bestem Ergebnis

**Sendenhorst** • In Paderborn (U11 bis U15) und in Friedrichsdorf (U17 und U19) fanden Bezirksranglistenturniere mit Beteiligung der SG-Badmintonspieler statt.

**Pauline Brockamp** (Foto) belegte im Einzel U15 einen sehr guten dritten Platz, erspielte sich ihr bestes Ergebnis, darf am nächsten Bezirksranglistenturnier teilnehmen und sich zudem Hoffnungen auf den Start bei der NRW-Einzelrangliste machen, die am 24. Juni in Refrath stattfindet.

Lewin Geermann erreichte im Jungen-Einzel U11 als Sechster ebenfalls sein bestes Ergebnis auf Bezirksebene. Er qualifizierte sich direkt für das 2. Bezirks-Einzelranglistenturnier, das am 9. September ausgetragen wird.

Inka Linnemann spielte sich bei den U15-Mädchen ebenfalls unter die besten acht. Da sich aber nur die besten sieben das Ticket für das 2. Bezirksranglistenturnier sichern, muss sie sich über die

Kreisrangliste qualifizieren. Bei den U15-Jungen sollten unter 16 Startern eigentlich vier Sendenhorster sein. Doch Adrian Schaaf musste den Wettkampf verletzungsbedingt absagen. Jonas Kras (9. Platz), Luca Sauerland (12.) und Tim Brechtenkamp (14.) konnten sich nicht vorne einreihen. Für Kras und Brechtenkamp war es dennoch ihr bislang bestes Ergebnis.

David Rölver (11.) und Phil Anhalt (15.), der erstmalig den Sprung in das Feld der 16 Spieler des Bezirkes schaffte, konnten mit ihren Ergebnissen bei den U17-Jungen durchaus leben.



# RVR: Borgmann siegt mit „Candy“

**Rinkerode** • Die Anlagen der Reitvereine Ascheberg und Alverskirchen-Everswinkel steuerten die RVR-Aktiven an, um ihre bis jetzt äußerst erfolgreiche Turniersaison fortzusetzen.

Marie Borgmann und „Candy“ zeigten sich in Everswinkel harmonisch und sicher im Parcours der Springpferdeprüfung Klasse L und dominierten das Starterfeld. Mit einer Wertnote von 7,8 setzte sich das Paar als Sieger durch. Vereinskollegin Esther Lükens verpasste mit „Florino“ nur knapp das Treppchen und sicherte sich den vierten Platz (WN 7,4).

In Ascheberg bewies Lena Kortendieck mit „Animal Skip“ ihr Können im Dressurviereck und platzierte sich in einer Dressurreiterprüfung der Klasse A an zweiter Stelle (WN 7,8). Anne Lackenberg und „Feger“ ließen in einer

Springprüfung der Klasse A\* alle Hindernisse schnell und fehlerfrei hinter sich und belegten ebenfalls den zweiten Rang (0/44,63).



Marie Borgmann vom RVR Rinkerode siegte mit „Candy“ in einer Springpferdeprüfung der Klasse L. Foto: pr

# BLICK NACH MÜNSTER

## BLICKPUNKT AUSSTELLUNG Naturkundemuseum bereitet die große Wal-Sonderschau vor



Die Vorfahren der Wale hatten noch räuberische Zähne und ausgeprägte Hinterbeine.

Fotos (5) LWL

# Die Urahnen der Wale zu Besuch

Abgüsse von 50 Millionen Jahre alten Skeletten sind ab September in Münster zu sehen

**MÜNSTER.** Die Ausstellung, die ab 21. September im Naturkundemuseum zu sehen ist, zeigt etwas, wofür die Evolution Millionen Jahre gebraucht hat: Die Eroberung der Meere durch Säugetiere.

Die weltweit größten Säugetiere lebten ursprünglich an Land, heißt es in einer Information, die der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) jetzt verbreitete. Vier Skelettabgüsse von Urwalen

(Archaeoceti) verdeutlichen, dass die Anpassung an den Lebensraum viele Veränderungen mit sich brachten. Die Körper der Wale wurden über die Jahrmillionen stromlinienförmiger und die stark ausgeprägten Hinterbeine sowie das Becken bildeten sich zurück.

Ihre Vorderläufe formten sich zu Flossen, den sogenannten Flippers, aus. Die mächtige Schwanzflosse, die Fluke genannt wird, entwi-

ckelte sich zu einem kräftigen Werkzeug für den Antrieb im Meer. Die Nasenlöcher verlagerten sich auf den Kopf und wurden zum typischen Blasloch. Der evolutionäre Walfgang begann bereits vor rund 55 Millionen Jahren. Die vierbeinigen Vorfahren der heutigen Wale mussten zunächst den Weg ins Wasser antreten. Durch den Evolutionsprozess passten sich die Körper dieser Säugetiere immer weiter dem Lebensraum Wasser an. Heu-

te bevölkern Wale alle Weltmeere.

Der Gang ins Meer

„Anhand des Körperbaus der bislang bekannten Urwale rekonstruierten Wissenschaftler den Gang ins Meer“, erklärt Dr. Thorsten Pickel, Biologe und Ausstellungsmacher im Museum für Naturkunde. „Außerdem sind sie ein Indiz für den Verwandtschaftsgrad zu anderen Säugetieren, der lange Zeit ungewiss war“, er-

läutert Pickel weiter. Heute zählen die Wale zu den Paarhufern, zu denen auch Flusspferde, Giraffen und Schweine gehören.

Die insgesamt drei Ausstellungen des LWL-Museums für Naturkunde kauften die knapp zwei bis fünf Meter langen Urwal-Exponate aus Kanada ein. Die Originalskelette, von denen in Münster ab September Abgüsse gezeigt werden, sind geschätzte 50 Millionen Jahre alt.



Ambulocetus natans.

### Ambulocetus natans

Der Ambulocetus natans zeigte eine krokodilähnliche Lebensweise. Wie diese war er Lauerjäger, der wie ein Otter in Seen, Flüssen oder Küstennähe schwamm. Das Tier lebte vor rund 50 Millionen Jahren im Ufergebiet. Der Abguss des Skelettes ist 3,60 Meter lang. Das Originalskelett ist zu 80 Prozent erhalten.



Pakicetus attockii.

### Pakicetus attockii

Der Pakicetus attockii, lebte vor rund 55 bis 40 Millionen Jahren und wird von der Wissenschaft als urtümlichster Wal angesehen. Das Tier wurde rund zwei Meter lang und lebte vermutlich teils im Wasser und teils an Land. 50 Prozent des Originalskelettes konnten im 1,8 Meter langen Abguss dargestellt werden.



Maiacetus inuus.

### Maiacetus inuus

Der Maiacetus inuus lebte bereits im offenen Meer. Seine ausgeprägten Beine ermöglichten ihm jedoch den Landgang. So führte er vielleicht ein ähnliches Leben wie die heutigen Seelöwen. Das Skelett besaß eine Länge von 2,7 Metern, die originalgetreu im Abguss wiedergegeben wurde.



Dorudon atrox.

### Dorudon atrox

Der Dorudon atrox weist eine sehr große Ähnlichkeit mit den heutigen Walen auf. Das Tier war schon vollständig an ein Leben im Wasser angepasst, besaß aber noch kleine Hinterbeine. Der fünf Meter lange Abguss des Dorudon atrox stammt von einem vollständig erhaltenen Originalskelett.

Was, wo, wie

Die Sonderausstellung „Wale – Riesen der Meere“ wird vom 21. September 2012 bis zum 3. November 2013 im LWL-Museum für Naturkunde in Münster zu sehen sein. Auf rund 1700 Quadratmetern werden der Lebensraum der Wale, die Evolution, die Anatomie, die Lebensweise und die Fortpflanzung sowie der Walfang und der Schutz thematisiert. Die Schau bietet nach Angaben des Landschaftsverbandes deutschlandweit die größte Themenvielfalt zu diesen Meeressäugern. Imposante Skelette, lebensechte Tiermodelle und Organabbildungen bringen den Besuchern die Biologie der sanften Riesen näher.

# 10 000 Stimmen für den Hindenburgplatz

Initiative hat nach eigenen Angaben genug Unterschriften für das Bürgerbegehren

**MÜNSTER.** Die Bürgerinitiative „Pro Hindenburgplatz“ hat nach eigenen Angaben ihr erstes großes Ziel erreicht. Wie Sprecher Stefan Leschniok am Montagmittag mitteilte, haben die Mitglieder inzwischen rund 10 000 Unterschriften für eine Rückbenennung des jetzigen Schlossplatzes gesammelt.

Damit liegt die Initiative bereits deutlich über der geforderten Marke von 9499 Unterschriften. Diese Zahl musste sie bis zum 23. Juni zusammenbringen, um ein Bürgerbegehren gegen die Umbenennung anzustoßen. Das heißt, dass sich der Rat voraussichtlich schon in seiner Sitzung

am 27. Juni erneut mit der Frage befassen muss, ob der Schlossplatz seinen neuen Namen behält oder seinen alten Namen wiederbekommt. Bleibt er bei der Umbenennung, folgt automatisch ein Bürgerentscheid.

Nach Leschnioks Auskunft hat die Initiative die Marke bei ihrem Einsatz am Samstag in der Innenstadt geknackt. Mitglieder standen vor dem Kaufhof-Haupteingang und vor dem Bankhaus Lampe am Domplatz. Zugleich hatte die Junge Union erstmals einen eigenen Stand in der Ludgeri- straße aufgebaut und Stimmen für eine Rückbenennung gesammelt. Ihre Mutterpartei



Ob es beim neuen Namen Schlossplatz bleibt, ist wieder etwas offener. Foto: Etkorn

CDU unterstützt dagegen den neuen Namen, ebenso wie OB Markus Lewe.

Stefan Leschniok zeigte sich optimistisch, in den verbleibenden drei Wochen die eigene Zielvorgabe von 12 000 Unterschriften „deutlich zu übertreffen und damit ein

klares Signal gegen die Umbenennung des Hindenburgplatzes zu setzen“. Allerdings ist noch nicht klar, ob alle Unterschriften zählen. Ungültig sind etwa die Signaturen von Nicht-Münsteranern.

Auch die Grünen sammelten am Samstag in der Ludgeri- straße Unterschriften – für die Beibehaltung des Namens Schlossplatz. Auch sie hatten regen Zulauf: „In vier Stunden haben gut 400 Menschen unterschrieben“, so Sprecher Peter Alberts, gut 150 weitere hätten ihre Stimme im Internet abgegeben. Verhindern kann diese Aktion das Bürgerbegehren allerdings nicht, sie ist rein symbolisch. gie

NOTIZEN

## Ehemann bedroht Frau mit Waffe

**MÜNSTER.** Mit Hilfe eines Spezialeinsatzkommandos der Polizei konnte am Dienstag Morgen ein 61-jähriger Mann aus Münster-Gievenbeck festgenommen werden. Er hatte zuvor seine 60-jährige Ehefrau mit einer vermutlich scharfen Schusswaffe bedroht. Die Ehefrau konnte aber aus der Wohnung flüchten und dann von ihrer Schwester aus die Polizei anrufen. Bei Eintreffen der Polizeibeamten war der betrunkene Mann allein in seiner Wohnung. Er wurde schlafend in seinem Schlafzimmer aufgefunden. Bei der polizeilichen Aktion wurde niemand verletzt.

HILTRUP AKTUELL



Markus Lewe radelt durch Hiltrup und viele Bürger radelten mit. Auch das Hiltruper Sorgenkind – die Stadthalle – besichtigte der Oberbürgermeister am Samstag während seiner Stadtteile-Tour. Foto Backmann

# Marktallee als Boulevard

Oberbürgermeister Markus Lewe fährt mit dem Fahrrad durch Hiltrup und hört sich Sorgen und Nöte an

**BERG FIDEL/HILTRUP.** Auf dem Rad mit Helm und Schlips erscheint Oberbürgermeister Markus Lewe bei seiner jüngsten Fahrradtour durch die Stadtteile am Samstag zuerst im – wie er sagt – „geistigen Mittelpunkt von Berg Fidel“, im Stadtteilhaus Lorenz-Süd.



Er trifft dort auch auf **Dorothea Morbeck** (kleines Foto), die Sprecherin des Stadtteilarbeitskreises Berg Fidel und Leiterin des Familienzentrums Maximilian Kolbe. Diese mahnt, man solle Berg Fidel nicht immer als Stadtteil mit Problemen sehen, sondern – angesichts des hohen Anteils an Einwohnern mit Migrationsgeschichte – als „globales Dorf“. Lewe lobt die „faszinierende Vielfalt“ des Stadtteils und die „Chancen der Kinder, hier in stabilen Verhältnissen aufzuwachsen“.

Dorothea Morbeck sagt, sie spreche für einen „bunten Haufen sozial arbeitender Menschen, die immer sofort mitkriegen, wenn sich im Stadtteil was verändert“. Deutlich verändert hat sich die Einkaufssituation: Edeka

und Schlecker machen dicht. Es geht die Angst um, Mütter mit kleinen Kindern könnten sich nicht mehr versorgen, etwa mit Schnullern und Windeln. Lewe bekennt, er finde das Einkaufszentrum Berg Fidel „architektonisch schön, wenn man es mit anderen vergleicht“. Ihm gefallen Geschäfte gut, wo man nicht nur einkaufen geht, sondern sich auch trifft, mit anderen „sich festzuquetschen“ kann.

Und er beklagt: „Wir nehmen wahr, dass in der Umgebung diese Riesmärkte entstehen“, wo man mit dem Auto hinfährt, „nicht um eine Rolle Klopapier zu holen, sondern gleich 20, und die legt man dann in den Keller“.

Was die Einkaufsmöglichkeiten angeht, erklärt der Oberbürgermeister, er habe die Wirtschaftsförderung der Stadt beauftragt, sich des Themas anzunehmen, „und die tut das auch“. Das gibt Beifall.

**„Was gemeint ist“**

Lewe unternimmt diese Radtouren, weil er auf diese Weise besser als durch Pläne und die Expertisen von Kommissionen aus „eigener Betrachtung“ erkennen kann, „was gemeint ist“. Er möchte Kommunikation nicht so sehr „über Facebook, sondern face



Markus Lewe im Gespräch mit Bürgern. Fotos (2) Backmann

to face“. Also von Gesicht zu Gesicht. Diesmal radeln bis zu 30 Bürger mit oder treffen an den bekannt gegebenen Stationen ein.

Über den Vennheideweg und den neuen Radweg Jesuitenbrook geht es zur Hiltruper Stadthalle. Die habe „vor sich hin gedarrt in den letzten Jahren“, moniert Theodor Boekenkötter, Fraktionsvorsitzender der CDU in der Bezirksvertretung. Lewe sagt zustimmend: Die Stadthalle

sei „eine Erfahrung des Leidens gewesen in den letzten Jahren“. Bezirksbürgermeister Schmidt erklärt, das 30 Jahre alte Bauwerk habe „Räumlichkeiten, die wir nicht mehr brauchen“.

Der Bau sei nicht unterteilbar: „700 Leute fühlen sich in den 800 Quadratmetern wohl, 100 aber einsam und verlassen.“ Schmidt will eine neue Halle bauen lassen. Lewe erkennt die „Sehnsucht der Hiltruper Bürger, einen

Ort der Versammlung und Begegnung zu haben“. Er habe schon Kämmerer Alfons Reinkemeier beauftragt, dazu eine Arbeitsgemeinschaft ins Leben zu rufen. Doch der Kämmerer zeige auch immer Folterinstrumente vor. Die Dauenschrauben heißen: „Es darf nicht zu teuer sein.“

**Alter Bahnhof**

Am alten Bahnhofgebäude überfallen den Oberbürgermeister „Zukunftsträume“. Er möchte „drüben im Biergarten sitzen und ein frisch gezapftes Bier trinken“ – in ein paar Jahren. Die Marktallee solle man „als Boulevard weiterführen“ bis zum Bahnhof, „als Vorzeigemeile etablieren“. Und Schmidt fordert: „Wir wollen nicht, dass hier abends die Bürgersteige hochgeklappt werden, sondern dass da Leben ist“ und deswegen die Forderung an den Investor Stroetmann bekräftigt, dieser müsse Wohnungen bauen, aber nicht in Form einer „Zigarrenkiste“.

Da kritisiert Lewe die oft beobachtete Gleichförmigkeit der Bauten für den Einzelhandel. Die Ästhetik spiele eine große Rolle, auch „wie die Leute sich fühlen“. Oberbürgermeisterliche Schlussfolgerung: „Gleichheit ist der Feind von Heimat.“

## Turnier für E-Junioren

TuS Hiltrup lädt am 23. Juni zum „PTS-Cup“

**HILTRUP.** Schon jetzt herrscht Vorfreude auf ein großes Event bei den E-Junioren des TuS Hiltrup. Der Verein richtet am 23. Juni ein überregionales Fußballturnier, den „PTS-Cup“, in der Glasurit-Arena in Hiltrup aus.

Teilnehmen werden 24 namhafte Mannschaften. Neben dem TuS Hiltrup sind das: Arminia Bielefeld, RW Essen, SG Wattenscheid 09,

RW Ahlen, Eintracht Dortmund, Jugendfußballschule Köln, SV Bergisch Gladbach 09, Kreisauswahl Lüdinghausen, FSV Gevelsberg, ESV Münster, SC Greven 09, TUS Haltern, Horst Emscher, SV Lippstadt, Osnabrücker SC, SUS Kaiserau, BSV Heeren, SSV Hagen, SF Stuckenbusch, Westfalia Rhynern, SV Merfeld, Westfalia Wickede und TSG Sprockhövel. pd

**NOTIZEN**

**KFD spaziert entlang der Aa**

**HILTRUP.** Die KFD St. Clemens bietet am 21. Juni (Donnerstag) um 14.30 Uhr im Zuge der Veranstaltung „Treff für Frauen“ einen Spaziergang entlang der Aa in Münster an. Treffpunkt ist an den Aasee-Kugeln. Hildegard Avenwedde begleitet die Gruppe und zeigt Münster aus ungewöhnlicher Perspektive. Der Spaziergang dauert eineinhalb Stunden und endet am Zwinger. Für die Planung sind Anmeldungen erbeten bei Andrea Lampe unter Telefon (01 51) 41 63 62 22.

**Gemeinde sucht Unterkunft**

**HILTRUP.** Kinder aus der Region Tschernobyl sind vom 10. Juni bis 6. Juli in der Evangelischen Gemeinde in Hiltrup zu Gast. Für die Dolmetscherin der Gruppe wird noch vom 22. Juni bis 6. Juli eine Gastfamilie benötigt. Außerdem sucht die Gemeinde leihweise Fahrräder (26 oder 28 Zoll). Infos beim Gemeindebüro, Telefon (025 01) 26 18 88, oder bei Pastorin Beate Bentrop, Telefon (025 01) 26 23 19.

**Sommerkleidung dringend benötigt**

**HILTRUP.** Die Kleiderkammer des Sozialdienstes St. Clemens benötigt dringend gut erhaltene, saubere Sommerkleidung sowie Spielzeug und Fahrräder in allen Größen für bedürftige Familien. Die Kleiderkammer ist im Pfarrzentrum (Patronatsstraße 2) zu finden. Öffnungszeiten: montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr und dienstagnachmittags von 15 bis 17 Uhr.

**Gemüse erkunden und dann essen**

**HILTRUP.** Im Bauerngarten von Haus Heidhorn können sich Interessierte am Mittwoch (6. Juni) von 15.30 bis 18.30 Uhr über den biologischen Anbau von pflegeleichten Gemüse, Kräutern und Früchten informieren. Die Teilnehmer erhalten bewährte Rezepte, von denen eines im Workshop nachgekocht und verzehrt wird. Treffpunkt ist die Nabu-Naturschutzstation Münsterland (Westfalenstraße 490). Kosten: 15 Euro inklusive Lebensmittel. Anmeldung unter Telefon (0 2501) 9 71 94 33 oder (01 57) 78 31 53 89.

## „Es wird Zeit für frischen Wind“

Axel Bröker bleibt der KG als Ehrenpräsident treu / Angelo Balderi ist sein Nachfolger

**HILTRUP.** „Wenn der Verein auf soliden Beinen steht, sagen wir adios“, so der lang gehegte Plan von Geschäftsführer Oliver Hartmann und Präsident Axel Bröker. Die Gründungsmitglieder der Karnevalsgesellschaft (KG) Hiltrup verließen nun gemeinsam das Schiff, allerdings alles andere als ein sinkendes.

Die Schatzmeister präsentierten auf der Mitgliederversammlung der KG Hiltrup eine erfreuliche Bilanz. Insofern kam der Führungswechsel nicht ganz überraschend. Mit den Worten „Ich kann überall hinkommen, muss ich aber nicht“ sprach aus dem Präsidenten Axel Bröker auch Erleichterung, als er am letzten Mittwoch ein letztes Mal die Mitglieder zur Versammlung trommelte.

Auf einen „traumhaften Vereinsstart“ konnte das Gründungsmitglied dabei zurückschauen. Während andernorts Karnevalsvereine ge-

gen Überalterung und Mitgliederschwind kämpfen, legten die Hiltruper Narren einen Raketenstart ihres erst vor fünf Jahren gegründeten Vereins zurück.

Mit Pia Schilling stellt die Gesellschaft die Stadtjugendprinzessin und nimmt mit drei Wagen an vier Umzügen teil. Über 240 Mitglieder unterstützen den Verein dabei.

Doch dem Motto „Never change a winning team“ mochte sich Bröker nicht unterwerfen. „Fünf Jahre sind genug“, sagte er, „es wird Zeit, dass im Vorstand ein neuer Wind weht, sich neue Ideen entwickeln können.“

**Beruflich eingespannt**

Schließlich sei er erst 34 und beruflich sehr eingespannt, so der Eventgastonom. Die Zeit habe ihm allerdings unglaublich viel Spaß gebracht und als Ehrenpräsident wolle er der KG Hiltrup auf jeden Fall treu bleiben. Wie verspro-



Geschäftsführer Oliver Hartmann (l.) und Präsident Axel Bröker (r.) verlassen die KG Hiltrup, einstimmig zum neuen Präsidenten wurde Angelo Balderi (M.) gewählt. Foto Hartz

chen, werde er in der kommenden Session die Orden sponsern, so Bröker. Für den

frischen Wind wird in Zukunft der bisherige Vize Angelo Balderi sorgen, der um-

gehend nach Brökers Bekanntheit die Vereinsgeschäfte in die Hand nahm. Und das waren in erster Linie Wahlen.

Turnusmäßig wurde der halbe Vorstand neu gewählt: Den frei gewordenen Stuhl von Vizepräsident Balderi wird in Zukunft Dennis Bürger besetzen. Auf dessen Posten des Elferratssprechers rückt Kalle Rohe. Für den ausscheidenden Hartmann übernimmt Armin Clephas die Aufgaben des Geschäftsführers. Der 2. Kassierer Ralph Grosche wurde bestätigt ebenso wie Senatsvorsitzender Stefan Küsters.

**Frauenquote**

Wenn auch zunächst zögerlich, beugten sich Iris Pentrop und Andrea van Dülmen der von den Herren geforderten Frauenquote im Vorstand. In Zukunft wird das Duo als Rechnungsprüferinnen fungieren.

Geschäftsanzeigen

**Der Weg zu uns lohnt sich!**  
 Fleischerei  
**Kottenstedde**  
 Telefon 025 08/12 61

**Wochenendangebote am 08.+09.06.2012**

**Putenbraten und Putenschnitzel,**  
 natur oder mariniert 1 kg **7,78 €**

**Puten-Gulasch „Shanghai“**  
 mit Bambussprossen, Paprika und Ananas  
 küchenerfertig zubereitet 1 kg **7,98 €**

**Portionswurst**  
 Schinkenwurst, Bierschinken,  
 Jagdwurst ca. 250 g Stücke 100 g **0,92 €**

**Grillplatte „Deutschland“**  
 2 Forentiner, 2 Milanos und 2 Nackensteaks pro Platte **5,50 €**

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr  
 leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

**Pflaster legen**  
**Reparaturen**  
**aller Art**  
**Tel. 0157.792 76 544**

**„Ledermöbeldoktor“**  
 Professionelle Reinigung, Nachfärbung, Neu-  
 färbung und Reparatur auch stark verschlissener  
 Ledermöbel vom Lederfachmann. Empf. von  
 LCK, dem Pflegemittelhersteller von Cor. Benz.,  
 Porsche, Knoll, Brühl u.a. www.lederpflege.de

**Lederservice Evers**  
 Buldernweg 56a, 48163 Münster  
 Tel.: 02 51-2 03 61 00 o. 0179-483 16 55

**BENEDIKT KRÖGER RECHTSANWALT**

Teckelschlaute 9  
 48324 Sendenhorst

TEL.: (02535) 9309-0  
 FAX: (02535) 9309-24

**Tätigkeitsschwerpunkte:**  
 Arbeitsrecht, Verkehrsrecht, Familienrecht

**Interessenschwerpunkte:**  
 Strafrecht und Mietrecht

[www.kroeger-ra.de](http://www.kroeger-ra.de)

Genießen, wo die  
**Erdbeere**  
 sooooo gut schmeckt!

**Erdbeeren zum Selberpflücken**  
 in Dolberg Richtung Heessen  
 und in Ahlen an der Dolbergerstraße

**Hof und Landcafé**  
**Schulze Rötering**  
 Prozeptionsweg 115 · 59227 Ahlen  
 Vorbestellung 023 82/27 42  
[www.schulze-roetering.de](http://www.schulze-roetering.de)

[anzeigen@dreingau-zeitung.de](mailto:anzeigen@dreingau-zeitung.de)

Stellenmarkt

**Wir haben für jedes Fahrzeug**  
**die passenden Reifen!**  
**Wir suchen**

**Montagewagenfahrer/Monteur**  
**m/w in Vollzeit**  
 Führerscheinklasse B notwendig, eingeschl. Klasse: C1 (7,5t)  
 im Einsatzgebiet Münster/Ruhrgebiet

**Vulkaniseur/Monteur m/w in Vollzeit**  
 für den Standort Herbern

**Reifenhaus**  
**WESSELMANN**

GmbH & Co. KG | Ondrup-Norddicker-Str. 7  
 59387 Ascheberg-Herbern  
 Tel. 02599/2557 | Mobil 0174/989 77 12

steinbildhauerei  
**rüther**

Strontianitstraße 4  
 48317 Drensteinfurt  
 025 08/467

**0 170 / 992 85 13**

**Fensterbänke Treppen**  
 Sandstein Marmor Granit

Aus eigener Fertigung  
 schnell sauber preiswert

Entwurf Aufmaß  
 Fertigung Einbau

**Maler-Tapezier-**  
**fachbetrieb**  
**Lehnert**  
 Sofort Termine frei!  
 Tel. 0 25 08/ 9 93 48 60 oder  
 01 71/ 5 39 11 77

**MOBILE FUßPFLEGE**  
 kreativ und zuverlässig.  
 Profi Gerät und Instrumente.  
**Gönnen Sie Ihren Füßen etwas Gutes.**  
 Termine nach Vereinbarung.  
**Tel. 02526-939156**  
**oder 0172-8017074**

Familienanzeigen

**Herzlichen Dank**  
 sagen wir allen Verwandten, Freunden  
 und Bekannten, die dazu beigetragen haben,  
 durch ihre guten Wünsche und  
 Aufmerksamkeiten unsere  
 Diamantene Hochzeit zu einem  
 unvergesslichen Tag werden zu lassen.

**Hilde und Walter Weißen**  
 Drensteinfurt, im Juni 2012

*Wir heiraten*

Monika Eckhoff  
 &  
 Raphael Reich

am 8. Juni 2012, um 15.00 Uhr in der „Alten Post“ zu Drensteinfurt.

**Unsere Hedwig wird 85!**  
 85 Jahre hier auf Erden möchte mancher von  
 uns werden. Du hast dieses Ziel erreicht, sicher  
 war 's nicht immer leicht. Krieg und Aufbau,  
 Leid und Glück, zeigen sich beim Blick zurück.  
 Doch was ist Vergangenheit - anders als gelebte  
 Zeit? Du schaut still vernünftig auf Jetzt, was  
 man häufig unterschätzt. Und in diesem  
 Augenblick liegt das ganze Lebensglück.

**Alles Liebe zum Geburtstag wünschen Dir**  
 Dein Kegeclub *die Nachtschwärmer*

Immobilien

**Drensteinfurt**  
 2 Zi. DG-Whg., Kü., Diele,  
 Bad, Südseite, 54 m², KM  
 330 € + NK, provisionsfrei  
 ab sofort zu vermieten.  
**Tel. 02382-806183**

**Walstedde**  
 moderne, helle, 2 ZKB,  
 1. OG, Südbalkon, 89 m²,  
 ruhige Lage, 440 € kalt,  
 ab 01.07.2012 oder später  
 zu vermieten.  
**Tel. 02387-1557**

**Ascheberg/Herbern**  
 OG-Whg., 72 qm,  
 3 Zi. K Di. B B,  
 KM 217 € + 140 € NK.  
**Tel. 02596-817**

**Gärtner sucht Arbeit**  
 aller Art, Heckenschnitt,  
 Rückschnitt, Unkrautbeseiti-  
 gung, Hochdruckreinigung,  
 alle Maschinen vorhanden,  
 alle Pflegearbeiten.  
**Tel. 0152-21640113**

**Friseurin**  
 in Sendenhorst für zwei  
 halbe Tage gesucht.  
 Tel.: 0 25 26 / 21 60  
 oder 44 56

Verschiedenes

**Fahrrad-**  
**Anhänger**  
 für Kinder, Marke Chariot  
 mit 2 Weberkupplungen,  
 Farbe Blau, VB 150 €.  
**Tel. 0177-6270877**

**Haus/DHH zu mieten gesucht**  
 Suchen Haus oder DHH zu  
 mieten. Ab 01.10.2012 in  
 Drensteinfurt und Umge-  
 bung. Neubau, ab 100 m²,  
 mit Garage und Garten.  
**Tel. 02938-485796**

**Katze entlaufen!**  
 Getigerte, zierliche Katze,  
 weiß am Hals und Bauch,  
 tätowiert, am Mittwoch 30.05.  
 im Bereich Goethestr./Friedhof  
 verschwunden. **Belohnung!**  
**Tel. 02508-3059453 evtl. AB**

**Suche kl. Wohnung in Drstf.**  
 bis max. 425 € warm zum  
 01.07. oder 01.08. Bitte nur  
 mit Keller oder Garage.  
 Habe keine Haustiere und  
 festes Einkommen.  
**Tel. 0173-4833155**

**Rot-getigter Kater vermisst!**  
 Seit Mittwoch 30.05.12  
 vermissen wir unseren  
 Kater „Ymit“ ( Nähe  
 Böckenkamp / Röwenkamp  
 Walstedde).  
**Tel. 02387-668**

**Mietwohnung gesucht**  
 Leit. Vers.-Angestellter und Studentin  
 suchen zum Frühj./Sommer  
 2013 eine meind. 65 m²  
 -Wohnung in Drensteinfurt,  
 3 ZKBB, nahe Bhf.  
**Mail: sembell@web.de**

**Kabel wird am 8.6.**  
**30 Jahr!** Fegen muss der  
 Pott am Fr. um 19.30 Uhr an  
 der Volksbank Albersloh.  
 Jungfräuliche Stuten zum  
 Freiküssen werden erwartet.  
**Hochachtungsvoll, KC Easy-Aufreißer.**

**Gewerbl. Lagerraum**  
 ca. 150 m², vergitterte Fenster,  
 Wasseranschluss, isoliert,  
 Regale bei Bedarf vorhanden,  
 zu sofort zu vermieten.  
**Tel. 023 87/213**

**Dreingau**  
**Zeitung**  
 online

**claßen**  
 Druck

Offsetdruckerei &  
 Papierverarbeitung

48317 Drensteinfurt  
 Ahlener Weg 1  
 Telefon 0 25 08 / 2 45  
 Telefax 0 25 08 / 93 98  
 E-Mail info@classen-druck.de  
 www.classen-druck.de

**Ein Jahr ohne dich - ein Jahr in Gedanken**

Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens, Gedanken  
 Bilder, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns immer an  
 dich erinnern und dich dadurch nie vergessen lassen.

Mit allen die Hannelore gern hatten und sie nicht vergessen  
 haben, gedenken wir ihrer im

**ersten Jahresseelenamt**  
 am Samstag, den 09.06.2012, um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche  
 St. Regina, Drensteinfurt.

Im Namen der Familie:  
**Manfred Schmidt und Kinder**

Dreingau Zeitung online

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,  
 der Hügel zu steil,  
 das Atmen zu schwer wurde,  
 legte er den Arm um dich  
 und sprach: „Komm heim“.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen  
 wir Abschied von

**Hedwig Hoppe**  
 geb. Einhäuser  
 \* 5. Mai 1928 † 1. Juni 2012

In stiller Trauer

Bernd und Andrea Hoppe  
 Enkel- und Urenkelkinder  
 und alle Angehörigen

Traueranschrift:  
 Bernd Hoppe, An der Schlenke 5, 59494 Soest

Das Seelenamt ist am Freitag, dem 8. Juni 2012  
 um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina  
 in Drensteinfurt; anschließend erfolgt die Beisetzung  
 von der Friedhofshalle aus.

Sollte jemand aus Versehen keine besondere Nachricht  
 erhalten haben, bitten wir, diese als solche anzusehen.

Neues aus der Geschäftswelt



**Tag der offenen Tür:** Der Verkaufsbereich der Wagenfeld-Apotheke dürfte den meisten Drensteinfurtern bekannt sein. Doch wie sieht es dahinter aus? Was gibt es noch alles zu entdecken? Während in der Innenstadt am Samstagmittag die meisten Geschäfte ihre Ladentüren schlossen, hatte die Apotheke für einen Tag der offenen Tür bis 17 Uhr für die Kundschaft geöffnet. Das Team lockte die Drensteinfurter mit frischen Waffeln, Kaffee und einem Gläschen Sekt. Vor der Apotheke ragte eine bunte Hüpfburg in den Himmel. Auch den Blick hinter die Kulissen wollten sich viele nicht entgehen lassen. Im Labor hatten Kinder die Möglichkeit, eine Handcreme selbst anzurühren. Ein gutes Gefühl für Mengen war gefragt, als die Besucher schätzen konnten, wie viele verschiedene Artikel die Apotheke auf Lager hat. Außerdem hatten die örtlichen Kindergärten in den vergangenen Wochen „Apotheken-A's“ bunt gestaltet. Am Samstag konnte über das schönste abgestimmt werden. Gewonnen hat die Grashüpfer-Gruppe des Natur-Kinder-Hauses. Sie darf sich über das Preisgeld in Höhe von 200 Euro freuen. „Der Tag hat sich echt gelohnt“, resümierte Kerstin Kämmerer (5.v.l.), die seit dem 1. Juni neue Inhaberin der Wagenfeld-Apotheke ist. Text/Foto: Schmidt



**Erstmals** vermittelt Margaritta Fels vom Reise-Center Drensteinfurt nicht nur eine Fahrt, sondern begleitet diese auch selbst. Am Sonntag, 1. Juli, geht's zur „Floriade“ in Venlo. Start ist um 8 Uhr am Marktplatz, pünktlich zum Finale der Fußball-EM am Abend ist die Gruppe wieder zurück in Stewwert. Fels war in diesem Jahr bereits zwei Mal zu Gast auf der „Welt-Garten-Expo“. Sie weiß also, welche Bereiche sich dort zur Besichtigung besonders lohnen. „Geboten wird auch Technisches“, erklärt sie. Es seien also nicht nur Frauen zur Mitfahrt aufgerufen. Der Preis für Busfahrt und Eintritt beträgt 49 Euro, eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 10. Juni im Reise-Center an der Wagenfeldstraße, Tel. (02508) 984206. Margaritta Fels will auch in Zukunft als Reisebegleitung aktiv sein, in Planung ist eine mehrtägige Flugreise. Text/Foto: Evering